

Informationsvorlage	Datum:	31.07.2019
Federführendes Amt: Kämmereiamt	fed. Senator/-in:	S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:	
	bet. Senator/-in:	
Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2019		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
15.08.2019	Finanzausschuss	Kenntnisnahme
28.08.2019	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Gemäß § 20 GemHVO-Doppik schreibt der Gesetzgeber eine Berichtspflicht vor, die nach den örtlichen Bedürfnissen zu gestalten ist. Es ist sicherzustellen, dass die Bürgerschaft während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzugs einschließlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele unterrichtet wird.

Der vorliegende Bericht umfasst die Übersicht über den Stand des Haushaltsvollzugs per 30.06.2019 sowie die Prognosen der Organisationseinheiten zum 31.12.2019 für die Ergebnis- und Finanzrechnung. Er enthält eine Zeitreihe über die Abrechnung der Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte.

in Vertretung

Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski
Erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters
und Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung

Anlage/n:

Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2019
(redaktionell geändert am 16.08.2019/ Anlage 2 und 3 ergänzt)



Kämmereiamt
SG Finanzcontrolling

Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2019









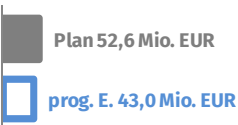



Inhaltsverzeichnis

1. Kurzübersicht.....	1
2. Einschätzung der finanziellen Lage.....	2
3. Gesamtfinanzhaushalt.....	3
3.1 Ordentliche Ein- und Auszahlungen.....	3
3.2 Investive Ein- und Auszahlungen.....	4
4. Wesentliche Abweichungen in den Teilhaushalten.....	5
4.1 Ordentliche Ein- und Auszahlungen.....	5
4.2 Investive Ein- und Auszahlungen.....	20
5. Kreditaufnahme.....	28
6. Ergebnishaushalt.....	30
7. Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte.....	32

Anlagenverzeichnis

Anlage 1:	Haushaltsansatz und Fortgeschriebener Plan 2019
Anlage 2:	Übersicht zu den übertragenen Haushaltsresten aus Vorjahren sowie bewilligten über-/ außerplanmäßigen Ein- und Auszahlungen
Anlage 3:	Entwicklung der Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte in 2019

1. Kurzübersicht

Ergebnis der Haushaltsdurchführung 2019			
prognostiziertes Ergebnis:		-7,2 Mio. EUR	
ordentliche Ein- und Auszahlungen			
Saldo	Plan ¹ 5,8 Mio. EUR	 -3,3	prog. Erg. 2,4 Mio. EUR
ord. Einzahlungen			 -3,2 Mio. EUR -0,5 %
ord. Auszahlungen			 0,1 Mio. EUR 0,0 %
investive Ein- und Auszahlungen			
Saldo	Plan -52,0 Mio. EUR	 +20,1	prog. Erg. -31,8 Mio. EUR
inv. Einzahlungen			 -9,6 Mio. EUR -18,2 %
inv. Auszahlungen			 -29,7 Mio. EUR -28,4 %

¹ Die im Rahmen der Haushaltsplanung beschlossenen Ansätze werden unterjährig durch die Bildung von Haushaltsresten aus Vorjahren und über- bzw. außerplanmäßige Bewilligungen fortgeschrieben. Hieraus ergibt sich der fortgeschriebene Plan, der in den Übersichten des Berichtes als Plan bezeichnet wird. Der fortgeschriebene Plan entspricht der Gesamttermächtigung i. S. d. §§ 44, 45 GemHVO-Doppik. Eine Gegenüberstellung von Haushaltsansatz und fortgeschriebenen Plan 2019 ist als Anlage dem Bericht beigefügt.

2. Einschätzung der finanziellen Lage

Der Finanzhaushalt 2019 weist in der Haushaltsplanung einen positiven Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 12,3 Mio. EUR aus. Dieser Saldo deckt die planmäßige, ordentliche Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von 10,6 Mio. EUR. Damit war ein jahresbezogener, positiver Saldo der Ein- und Auszahlungen (Haushaltsverbesserung) in Höhe von 1,7 Mio. EUR geplant.

Bezeichnung (Werte in EUR)	Haushalts- ansatz 2019	Plan 2019	Erfüllung per 30.06.2019	Erfüllung Vorjahres- zeitraum	prognosti- ziertes Ergebnis	Abweichung prog. Ergebnis zum Plan
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	12.314.000	5.779.228	-18.049.648	3.949.967	2.435.852	-3.343.376
Ordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen	10.600.000	10.600.000	4.494.878	4.255.097	9.670.500	-929.500
Haushaltsverbesserung	1.714.000	-4.820.772	-22.544.527	-305.130	-7.234.648	-2.413.876

Haushaltsdurchführung zum 30.06.2019 im Vergleich zum Vorjahr

Im Ergebnis der Haushaltsdurchführung wird zum 30.06.2019 ein negativer Saldo von -22,5 Mio. EUR ausgewiesen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mithin eine Abweichung in Höhe von -22,2 Mio. EUR. Dies resultiert aus -17,4 Mio. EUR geringeren ordentlichen Einzahlungen, darunter -11,3 Mio. EUR weniger Gewerbesteuerzahlungen sowie +4,5 Mio. EUR höheren ordentlichen Auszahlungen, darunter +4,4 Mio. EUR für Soziale Sicherung. Aufgrund der ab 2019 eingeführten Kostenbeteiligung bzw. vollständigen Entlastung von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen (Geschwisterkind) kommt es zu höheren Auszahlungen. Zudem sind bei den Eingliederungshilfen für behinderte Menschen höhere Fallzahlen zu verzeichnen sowie die Leistungsminuten gem. § 75 SGB XII und die Durchschnittskosten sind gestiegen.

Die Tilgung der Investitionskredite ist um +0,2 Mio. EUR höher als im gleichen Vorjahreszeitraum.

Prognostiziertes Ergebnis 2019 per 30.06.2019

Mit dem zum 31.12.2019 erwarteten positiven Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von +2,4 Mio. EUR ergibt sich, nach Abzug der Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von 9,7 Mio. EUR, ein negativer Saldo von -7,2 Mio. EUR. Unter den zwischenzeitlich veränderten Haushaltsbedingungen ist mit der für das Haushaltsjahr 2019 abgegebenen Prognose gegenüber der Haushaltsplanung eine Verschlechterung des Ergebnisses um -8,9 Mio. EUR zu erwarten, soweit keine geeigneten Gegensteuerungsmaßnahmen erfolgen. Allein mit der Übertragung von Haushaltsausgaberesten von 2018 nach 2019 im Bereich der Verwaltungstätigkeit fallen zusätzliche ordentliche Auszahlungen in einem Umfang von 6,5 Mio. EUR an. Weitere Gründe für die Haushaltsverschlechterung sind u.a. erhebliche Mindereinzahlungen bei der Gewerbesteuer, überplanmäßige Personalauszahlungen sowie Auszahlungen für ein kostenloses Schülerticket.

Um den geplanten, vollständigen Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt entsprechend der mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern abgeschlossenen Konsolidierungsvereinbarung zu erreichen, werden mittels Bildung einer Arbeitsgruppe aus dem Hauptamt, Zentrale Steuerung und Kämmereramt mögliche Handlungsoptionen und Haushaltsverbesserungspotentiale beraten. Die Abweichungen in der Haushaltsdurchführung werden zum Anlass genommen, durch geeignete Maßnahmen Einsparpotentiale oder Mehrertragsoptionen im Gesamthaushalt zu erschließen, die einen Haushaltsausgleich 2019 ermöglichen.

3. Gesamtfinanzhaushalt

3.1 Ordentliche Ein- und Auszahlungen

Die Übersicht zeigt die Abweichung des prognostizierten Ergebnisses zum Plan 2019 für die ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf. Die Entwicklung in den wesentlichen Bereichen Personal, soziale Sicherung und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen wird kurz zusammengefasst.

Bezeichnung (Werte in EUR)	Plan 2019	Erfüllung per 30.06.2019	prognostiziertes Ergebnis	Abweichung prog. Ergebnis zum Plan
Steuern und ähnliche Abgaben	262.556.000	105.778.216	252.085.089	-10.470.911
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonstige Transfereinzahl.	153.042.000	75.189.072	159.707.967	6.665.967
Einzahlungen der sozialen Sicherung	108.531.200	47.925.055	103.641.405	-4.889.795
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.403.700	24.298.090	49.139.538	735.838
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.504.100	5.459.601	10.603.623	2.099.523
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.589.000	4.001.048	11.396.495	1.807.495
Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	22.733.200	4.407.894	23.057.990	324.790
Sonstige laufende Einzahlungen	15.823.800	5.955.207	16.323.337	499.537
Summe der ordentlichen Einzahlungen	629.183.000	273.014.182	625.955.445	-3.227.555
Personalauszahlungen	130.163.900	63.598.972	131.757.362	1.593.462
Versorgungsauszahlungen	9.811.100	7.214.048	9.918.600	107.500
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	93.231.044	35.972.340	87.906.876	-5.324.168
Zuwendungen, Umlagen, sonstige Transferauszahlungen	54.715.582	20.079.670	56.856.262	2.140.680
Auszahlungen der sozialen Sicherung	274.389.800	136.067.880	274.288.840	-100.960
Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	5.274.701	2.104.648	4.439.751	-834.950
Sonstige laufende Auszahlungen	55.817.645	26.026.272	58.351.901	2.534.257
Summe der ordentlichen Auszahlungen	623.403.772	291.063.831	623.519.592	115.820
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	5.779.228	-18.049.648	2.435.852	-3.343.376

Personal- und Versorgungsauszahlungen

Mit überschlägig vorgenommenen Hochrechnungen wird zum 31.12.2019 ein Mehrbedarf von +1,6 Mio. EUR erwartet. In diese Berechnung wurden u.a. Nachzahlungen für bereits höher eingruppierte Mitarbeiter sowie für ca. 150 vorliegende Anträge zur höheren Eingruppierung, vorbehaltlich der Entscheidung, mit einbezogen. Weiterhin sind Auszahlungen von Überstundenvergütungen an Feuerwehrbeamte berücksichtigt, diese waren nicht in die Planung eingeflossen. Außerdem werden Mehrauszahlungen für ehrenamtlich Tätige erwartet, hier finden Mehrbedarfe durch die OB-Wahl (Stichwahl) und die Änderung der Entschädigungsverordnung M-V vom 6. Juni 2019 für die Gewährung von Entschädigungen für Bürgerschafts- und Ausschussmitglieder Berücksichtigung, soweit die Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock entsprechend geändert wird. Weitere erwartete Mehrauszahlungen resultieren u. a. aus Zahlungen für das in 2019 eingeführte Jobticket, die vorgesehene Erhöhung der Beamtenbesoldung und Mehrauszahlungen für Stellenbesetzungen.

Die an den Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern (KVV M-V) als jährliche Umlage zu leistenden Versorgungsauszahlungen (Pensionen, Beihilfe) für Beamte/Versorgungsempfänger werden gegenüber der Planung um +0,1 Mio. EUR höher prognostiziert. Die allgemeine Umlage 2019 ist aufgrund der Senkung des allgemeinen Umlagehebesatzes von 30 % auf 29 % ab 2019 geringer als geplant. Dagegen wurde die Umlage für die Beihilfeaufwendungen der Versorgungsempfänger erhöht, Grundlage bildete die Berechnung des KVV M-V zum gestiegenen Beihilfeaufwand.

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Durch Verschiebung der 2019 geplanten Sanierungen ins Folgejahr an der Grundschule am Alten Markt und an der „Heinrich-Schütz-Schule“ sowie der damit erforderlichen Bereitstellung von Containern werden Minderauszahlungen von -2,9 Mio. EUR im Bereich der Sach- und Dienstleistungen erwartet.

Auch die zeitliche Verzögerung bei der Auftragsvergabe für die Baufreimachung von Grundstücken (u.a. Kleingartenanlagen) führt zu prognostizierten Minderauszahlungen von -1,3 Mio. EUR.

Jugend, Soziales und Asyl

Für den gesamten Teilhaushalt Jugend, Soziales und Asyl werden Mindereinzahlungen von -0,2 Mio. EUR und Mehrauszahlungen von 0,3 Mio. EUR erwartet, so dass insgesamt ein Saldo von -0,5 Mio. EUR prognostiziert wird.

Die im Bereich der sozialen Sicherung prognostizierten Mindereinzahlungen in Höhe von -4,9 Mio. EUR resultieren hauptsächlich aus den sinkenden Bundesbeteiligungen, bedingt durch sinkende erstattungsfähige Kosten für Unterkunft und Heizung, für Bildung und Teilhabe sowie durch geringere Erstattungen aufgrund der Schließung von Gemeinschaftsunterkünften. Entsprechend geringer werden auch die daraus resultierenden Auszahlungen erwartet, sowohl im Bereich der sozialen Sicherung als auch im Bereich der Sach- und Dienstleistungen.

3.2 Investive Ein- und Auszahlungen

Bezeichnung (Werte in EUR)	Plan 2019	Erfüllung per 30.06.2019	prognostiziertes Ergebnis	Abweichung prog. Ergebnis zum Plan
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	36.668.100	10.563.640	26.694.246	-9.973.854
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.400.000	292.749	1.568.678	168.678
Einz. aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0
Einzahlungen aus Sachanlagen	2.000	111.076	116.495	114.495
Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	230.082	0	0
Einz. aus sonst. Ausleihungen, Kreditgewährungen	70.000	21.873	80.250	10.250
Einzahlungen aus Vorräten	14.500.000	6.936.577	14.581.200	81.200
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	52.640.100	18.155.996	43.040.869	-9.599.231
Ausz. für immaterielle Vermögensgegenstände	18.737.202	2.489.670	17.489.326	-1.247.876
Auszahlungen für Sachanlagen	85.476.224	15.279.380	56.543.890	-28.932.334
Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0
Ausz. für sonstige Ausleihungen, Kreditgewährungen	132.300	87.039	176.700	44.400
Auszahlungen für Vorräte	46.008	258.378	441.126	395.117
Sonstige Investitionsauszahlungen	235.006	235.249	235.006	0
Summe der Auszahl. aus Investitionstätigkeit	104.626.740	18.349.715	74.886.048	-29.740.693
Saldo Ein- und Ausz. aus Investitionstätigkeit	-51.986.640	-193.718	-31.845.179	20.141.462

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 30.06.2019 beträgt -0,2 Mio. EUR, im gleichen Vorjahreszeitraum waren es -6,2 Mio. EUR.

Der Haushaltsansatz 2019 für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt 58,5 Mio. EUR. Es wurden Reste aus Vorjahren im Umfang von 46,1 Mio. EUR übertragen. Insgesamt ergibt sich für investive Auszahlungen ein fortgeschriebener Plan 2019 in Höhe von 104,6 Mio. EUR.

Die Auszahlungen zum 30.06.2019 in Höhe von 18,3 Mio. EUR liegen um -5,1 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert im Vergleichszeitraum. Allerdings standen für das Haushaltsjahr 2018 auch investive Mittel in Höhe von 111,8 Mio. EUR zur Verfügung. Nach dem prognostizierten Ergebnis zum 31.12.2019 werden die investiven Auszahlungen um -29,7 Mio. EUR geringer sein als geplant.

Mit der aktuellen Prognose für das Haushaltsjahr 2019 wurde das Ergebnis der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gegenüber der letzten Prognose um -3,4 Mio. EUR auf nunmehr 74,9 Mio. EUR nach unten korrigiert. Mit der abgegebenen Halbjahresprognose wird erwartet, dass bis zum Jahresende 71,6 % der zur Verfügung stehenden Mittel für Investitionsauszahlungen umgesetzt werden.

Bis zum 30.06.2019 wurden lediglich 17,5 % der zur Verfügung stehenden investiven Mittel verwendet. Die Organisationseinheiten sind aufgefordert, die Durchführbarkeit und Veranschlagungsreife aller geplanten Investitionsmaßnahmen 2019 sowie der Maßnahmen aus Vorjahren, insbesondere die damit verbundenen Auszahlungen, laufend kritisch zu prüfen und in den Prognosen auf den aktuellen Stand anzupassen. Investitionsmaßnahmen, denen Fördermittel oder sonstige Gegenfinanzierungen gegenüberstehen sowie Fortführungsmaßnahmen aus Vorjahren sind vorrangig umzusetzen.

4. Wesentliche Abweichungen in den Teilhaushalten

4.1 Ordentliche Ein- und Auszahlungen

Die Übersicht zeigt die ordentlichen Ein- und Auszahlungen je Teilhaushalt auf, die von den Organisationseinheiten bewirtschaftet werden. Sie beinhalten nicht die zentral bewirtschafteten Deckungskreise (Personalauszahlungen, Wartungsverträge Hard- und Software, Einheitsmiete KOE, Wartung Kopiertechnik).

Bezeichnung (Werte in EUR)	Ordentliche Einzahlungen 2019				Ordentliche Auszahlungen 2019				Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen 2019			
	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw. z. Plan	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw. z. Plan	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw. z. Plan
03 Büro des Oberbürgermeisters	1.065.500	749.621	1.467.553	402.053	5.692.225	1.971.153	6.031.613	339.389	-4.626.725	-1.221.532	-4.564.060	62.664
10 Hauptamt	366.500	182.570	405.202	38.702	2.760.800	1.239.389	2.775.278	14.478	-2.394.300	-1.056.820	-2.370.076	24.224
14 Rechnungsprüfungsamt	1.800	0	1.800	0	86.275	4.427	86.275	0	-84.475	-4.427	-84.475	0
15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen	40.705.200	10.064.223	42.208.921	1.503.721	34.598.200	15.481.473	36.874.347	2.276.147	6.107.000	-5.417.250	5.334.574	-772.426
20 Kämmeriamt	12.900	262.366	269.447	256.547	935.100	39.122	935.100	0	-922.200	223.245	-665.653	256.547
22 Finanzverwaltungsamt	452.100	289.439	506.500	54.400	159.182	55.601	159.182	0	292.918	233.838	347.318	54.400
32 Stadttamt	7.989.700	3.867.680	7.991.891	2.191	2.768.100	1.090.220	2.776.542	8.442	5.221.600	2.777.460	5.215.349	-6.251
37 Brandschutz- und Rettungsamt	12.672.900	5.493.828	12.863.839	190.939	11.225.885	4.741.318	10.923.041	-302.844	1.447.015	752.510	1.940.798	493.783
40 Amt für Schule und Sport	7.993.800	2.235.328	8.271.664	277.864	48.198.885	19.826.741	45.872.116	-2.326.769	-40.205.085	-17.591.414	-37.600.452	2.604.633
42 Stadtbibliothek	1.630.100	136.915	1.601.408	-28.692	506.158	183.971	476.420	-29.738	1.123.942	-47.056	1.124.988	1.045
43 Volkshochschule	1.534.600	459.891	1.583.738	49.138	165.071	43.353	165.115	45	1.369.529	416.538	1.418.623	49.094
44 Konservatorium, Musikschule der HRO	1.463.900	503.453	1.544.500	80.600	100.500	46.846	100.500	0	1.363.400	456.607	1.444.000	80.600
45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	1.340.400	442.361	1.519.400	179.000	4.255.162	2.176.754	4.447.120	191.958	-2.914.762	-1.734.393	-2.927.720	-12.958
47 Stadtarchiv Rostock	18.200	7.737	18.200	0	39.700	3.605	39.700	0	-21.500	4.132	-21.500	0
50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl	159.833.000	78.080.202	159.591.372	-241.628	288.360.969	142.339.522	288.684.757	323.788	-128.527.969	-64.259.320	-129.093.385	-565.416
53 Gesundheitsamt	736.800	394.378	747.906	11.106	3.778.113	544.671	3.785.805	7.693	-3.041.313	-150.293	-3.037.899	3.413
60 Bauamt	3.363.500	1.808.123	3.363.640	140	1.487.500	885.798	1.488.690	1.190	1.876.000	922.325	1.874.950	-1.050
61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	229.800	312.357	442.769	212.969	3.114.955	1.056.042	3.284.063	169.109	-2.885.155	-743.685	-2.841.294	43.861
62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	4.141.700	2.907.679	5.472.203	1.330.503	5.939.969	1.132.518	4.386.588	-1.553.381	-1.798.269	1.775.161	1.085.615	2.883.884
66 Amt für Verkehrsanlagen	3.558.300	1.859.944	3.809.802	251.502	9.674.757	3.198.321	9.674.031	-726	-6.116.457	-1.338.378	-5.864.229	252.229
67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	3.616.400	1.641.018	3.729.028	112.628	4.040.287	894.123	4.065.716	25.429	-423.887	746.895	-336.688	87.199
73 Amt für Umweltschutz	21.067.800	10.798.264	21.712.912	645.112	23.867.907	12.183.618	24.643.498	775.591	-2.800.107	-1.385.354	-2.930.586	-130.479
74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	31.700	12.346	26.700	-5.000	352.000	166.873	355.338	3.338	-320.300	-154.526	-328.638	-8.338
82 Stadtförstamt	1.030.600	577.124	1.147.950	117.350	1.051.205	315.261	1.146.486	95.281	-20.605	261.862	1.464	22.068
83 Hafen- und Seemannsamt	1.711.600	2.257.446	3.495.397	1.783.797	2.365.369	686.034	2.660.924	295.555	-653.769	1.571.412	834.473	1.488.242
90 Zentrale Finanzdienstleistungen	346.967.400	145.337.451	336.070.304	-10.897.096	13.510.100	3.066.274	11.631.600	-1.878.500	333.457.300	142.271.178	324.438.704	-9.018.596

Im Folgenden wird auf die Positionen mit den wesentlichen Abweichungen zwischen fortgeschriebenem Plan 2019 und prognostiziertem Ergebnis 2019 mit Stand vom 30.06.2019 eingegangen. Die dargestellten ordentlichen Ein- und Auszahlungen der Teilhaushalte und Produkte beinhalten nicht die zentral bewirtschafteten Deckungskreise (Personalauszahlungen, Wartungsverträge Hard- und Software, Einheitsmiete KOE, Wartung Kopiertechnik).

TH 03 Büro des Oberbürgermeisters

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	1.065.500	749.621	1.467.553	402.053
ord. Auszahlungen	5.692.225	1.971.153	6.031.613	339.389
Saldo	-4.626.725	-1.221.532	-4.564.060	62.664

Produkt 11111 „Verwaltungsleitung“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	167.200	401.463	521.663	354.463
ord. Auszahlungen	1.803.343	759.882	2.148.336	344.993
Saldo	-1.636.143	-358.418	-1.626.672	9.470

Kontengruppe	Konto	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU - Projekt Interreg-BSR- "Cities multimodal"	38.500	350.784	312.284	Rostock ist Leadpartner beim dem EU-Projekt und reicht die finanziellen Mittel an weitere involvierte Partner im In- und Ausland weiter. Die Abweichung ist u. a. der Tatsache geschuldet, dass die Zahlung für den Fördermittelabruf für 04-09/2018 über 325 Tsd. EUR erst im Mai 2019 an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock erfolgte.

TH 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	40.705.200	10.064.223	42.208.921	1.503.721
ord. Auszahlungen	34.598.200	15.481.473	36.874.347	2.276.147
Saldo	6.107.000	-5.417.250	5.334.574	-772.426

Produkt 25301 „Zoologischer Garten Rostock GmbH“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	0	0	0	0
ord. Auszahlungen	3.594.000	2.500.000	3.925.000	331.000
Saldo	-3.594.000	-2.500.000	-3.925.000	-331.000

Kontengruppe	Konto	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	3.594.000	3.925.000	331.000	Aufgrund notwendiger Gehaltsanpassungen für alle Mitarbeiter des Zoos werden ca. 300 Tsd. EUR mehr sowie weitere 31 Tsd. EUR für Neueinstellungen von Mitarbeitern benötigt. Dadurch steigt der Zuschussbedarf für den Zoo. Die erwarteten Mehrauszahlungen sollen im Deckungskreis des TH 15 mit abgedeckt werden.

Produkt 26101 „Volkstheater Rostock GmbH“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	7.736.800	1.541.989	9.040.521	1.303.721
ord. Auszahlungen	16.961.800	7.625.304	19.126.947	2.165.147
Saldo	-9.225.000	-6.083.315	-10.086.426	-861.426

Kontengruppe	Konto	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	Zuweisungen vom Land - zweckgebunden	3.866.500	5.956.543	2.090.043	Im Ergebnis der Verhandlungen zur Konkretisierung des Theaterpaktes übernimmt das Land M-V insgesamt eine Zuweisung für die VTR GmbH in Höhe von 5.866 Tsd. EUR für 2019, weiterhin erfolgte eine Nachberechnung des Kultusministeriums M-V für das Vorjahr in Höhe von 90 Tsd. EUR.
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen - Volkstheater Rostock GmbH	3.866.500	5.956.543	2.090.043	
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	Zuweisungen vom Land - Umstrukturierungshilfen	800.500	0	-800.500	Mit dem neuen Theaterpakt entfällt ab 2019 die Umstrukturierungshilfe des Landes M-V.
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen - Umstrukturierungshilfen	800.500	0	-800.500	
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	8.525.000	9.386.426	861.426	Aus dem Ergebnis der Verhandlungen zur Konkretisierung des Theaterpaktes (Bezahlung der VTR-Mitarbeiter orientiert am Flächentarif und jährliche Dynamisierung des Gesamtzuschusses (Summe Stadt und Land) um +2,5 %; Anteil Stadt am Dynamisierungsbetrag beträgt 45,0 %) ergeben sich Mehrauszahlungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an die VTR GmbH in Höhe von +861 Tsd. EUR.

Produkt 54701 „RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	4.985.800	2.892.814	5.800.800	815.000
ord. Auszahlungen	0	0	0	0
Saldo	4.985.800	2.892.814	5.800.800	815.000

Kontengruppe	Konto	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	Einzahlungen aus verbundenen Unternehmen	1.185.000	2.000.000	815.000	Die für das Jahresergebnis 2017 geplante Gewinnabführung in Höhe von 1.000 Tsd. EUR in 2018 wurde in das Haushaltsjahr 2019 verschoben. Davon wurden bereits finanzielle Mittel in Höhe von 385 Tsd. EUR zur überplanmäßigen Deckung in den Produkten 54702 „Sonstiger Personen- und Güterverkehr“ (+200 Tsd. EUR), Produkt 24101 „Schülerbeförderung“ (+60 Tsd. EUR) und Produkt 26101 „Volkstheater Rostock GmbH“ (+125 Tsd. EUR) verwendet. In der Aufsichtsratssitzung am 20.06.19 wurde entschieden, dass in 2019 eine höhere Gewinnausschüttung zum Jahresergebnis 2018 erfolgt, ca. 1.000 Tsd. EUR statt der geplanten 800 Tsd. EUR. Demzufolge beträgt das prognostizierte Ergebnis jetzt 2.000 Tsd. EUR.

Produkt 62601 „Warnow-Wasser- und Abwasserverband“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	3.615.000	0	3.000.000	-615.000
ord. Auszahlungen	0	0	0	0
Saldo	3.615.000	0	3.000.000	-615.000

Kontengruppe	Konto	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	Finanzeinzahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	3.615.000	3.000.000	-615.000	Aufgrund der Neuorganisation der Wasserver- und Abwasserentsorgung zum 01. Juli 2018 fasste die Verbandsversammlung des Warnow-Wasser- und Abwasserverbandes (WWAV) Beschlüsse zu neuen Satzungen und neuen Gebührenkalkulationen. Für die Kunden des WWAV ergibt sich in der Summe von Trink-, Schmutz- und Niederschlagswassergebühren eine Gebührentlastung um 10,0%. Dadurch reduziert sich der geplante Gewinn und somit die Finanzeinzahlungen an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Die Mindereinzahlungen können durch Mehreinzahlungen bei der RVV (54701.67300000) im TH 15 kompensiert werden.

Die im TH 15 erwarteten Mehrauszahlungen von 2,3 Mio. EUR können durch Mehreinzahlungen von 1,5 Mio. EUR noch nicht vollständig gedeckt werden. Grundsätzlich sind weitere 0,8 Mio. EUR innerhalb des eigenen Deckungskreises bei den Beteiligungen abzudecken. Sollte dies nicht möglich sein, ist ein entsprechender Antrag auf über- bzw. außerplanmäßige Bewilligung zu stellen. Derzeit werden in der OE 15 Gespräche geführt und Überlegungen angestellt, um die erwarteten Mehrauszahlungen im eigenen Bereich der Beteiligungen abzudecken.

TH 20 Kämmereiamt

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	12.900	262.366	269.447	256.547
ord. Auszahlungen	935.100	39.122	935.100	0
Saldo	-922.200	223.245	-665.653	256.547

Produkt 51106 „Durchführung städtebaulicher Maßnahmen“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	12.900	261.766	268.847	255.947
ord. Auszahlungen	846.900	13.969	846.900	0
Saldo	-834.000	247.798	-578.053	255.947

Kontengruppe	Konto	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - städtebauliches Sondervermögen	0	254.847	254.847	Die fristgerechte Verwendung der Städtebaumittel war nicht möglich, daher erfolgte die Rückzahlung von Eigenanteilen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (SSV Groß Klein Programm „Stadtumbau“ für 2014 in Höhe von 34 Tsd. EUR sowie SSV Sanierungsgebiet Programm „Aktive Stadt und Ortsteilzentren“ für 2014 und Programm „Denkmalschutz“ für 2014 in Höhe von 221 Tsd. EUR).

TH 40 Amt für Schule und Sport

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	7.993.800	2.235.328	8.271.664	277.864
ord. Auszahlungen	48.198.885	19.826.741	45.872.116	-2.326.769
Saldo	-40.205.085	-17.591.414	-37.600.452	2.604.633

Produkt 21103 „Grundschule "Heinrich Heine"“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	2.000	0	2.000	0
ord. Auszahlungen	452.022	78.995	729.644	277.622
Saldo	-450.022	-78.995	-727.644	-277.622

Kontengruppe	Konto	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	Kostenerstattungen an Sondervermögen (Eigenbetriebe)	250.000	523.600	273.600	Die Kosten für die Bereitstellung von Containern im Rahmen der Sanierung der Grundschule „Heinrich Heine“ sind gestiegen. Die Mehrauszahlungen werden durch freie finanzielle Mittel aus dem Produkt 21504 „Heinrich-Schütz-Schule“ gedeckt.

Produkt 21119 „Grundschule am Alten Markt mit Förderschwerpunkt“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	128.000	8.033	136.033	8.033
ord. Auszahlungen	1.287.376	144.535	283.638	-1.003.738
Saldo	-1.159.376	-136.502	-147.604	1.011.772

Kontengruppe	Konto	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	Kostenerstattungen an Sondervermögen (Eigenbetriebe)	1.000.000	0	-1.000.000	Die Sanierung der Grundschule am Alten Markt mit Förderschwerpunkt und die damit verbundene Bereitstellung von Containern durch den KOE erfolgt erst im Folgejahr.

Produkt 21504 „Heinrich-Schütz-Schule“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	48.000	7.214	54.860	6.860
ord. Auszahlungen	2.384.888	264.306	487.544	-1.897.344
Saldo	-2.336.888	-257.092	-432.684	1.904.204

Kontengruppe	Konto	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	Kostenerstattungen an Sondervermögen (Eigenbetriebe)	1.900.000	0	-1.900.000	Die Sanierung der „Heinrich-Schütz-Schule“ und die damit verbundene Bereitstellung von Containern durch den KOE erfolgt erst im Folgejahr. Die für das Haushaltsjahr 2019 geplanten finanziellen Mittel werden für die Deckung von Mehrauszahlungen in den Produkten 21103 „Grundschule „Heinrich Heine“ (+274 Tsd. EUR, bereits in Prognose berücksichtigt), 21114 „Grundschule „Juri Gagarin“ (+316 Tsd. EUR) und 21805 „Borwinschule“ (+327 Tsd. EUR, bereits in Prognose berücksichtigt) benötigt.

Produkt 21805 „Borwinschule“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	77.600	7.128	81.801	4.201
ord. Auszahlungen	759.321	402.182	1.089.622	330.301
Saldo	-681.721	-395.054	-1.007.821	-326.100

Kontengruppe	Konto	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Sonstige laufende Auszahlungen einschließlich außerordentliche Auszahlungen	Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	229.300	556.800	327.500	Für die Erweiterung von Unterrichtsräumen muss ein Container gekauft werden. Die Mehrauszahlungen werden durch freie finanzielle Mittel aus dem Produkt 21504 „Heinrich-Schütz-Schule“ gedeckt.

TH 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	159.833.000	78.080.202	159.591.372	-241.628
ord. Auszahlungen	288.360.969	142.339.522	288.684.757	323.788
Saldo	-128.527.969	-64.259.320	-129.093.385	-565.416

Produkt 31102 „Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	5.993.100	3.107.775	6.055.600	62.500
ord. Auszahlungen	8.001.300	4.170.913	8.294.350	293.050
Saldo	-2.008.200	-1.063.138	-2.238.750	-230.550

Kontengruppe	Kontenart	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Auszahlungen der sozialen Sicherung	Leistungen nach SGB XII	8.001.300	8.294.350	293.050	Die Mehrauszahlungen betreffen Leistungen außerhalb von Einrichtungen für häusliche Pflegehilfen nach § 64 SGB XII Pflegegrad 3 und 4 für Ausländer nach § 23 AufenthG in Höhe von +110 Tsd. EUR sowie innerhalb von Einrichtungen die Teilstationäre Pflege Pflegegrad 3 in Höhe von +50 Tsd. EUR. Die Sachverhalte hierzu befinden sich noch in Klärung.

Produkt „31103 Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	30.493.300	15.903.695	31.587.400	1.094.100
ord. Auszahlungen	41.177.800	23.457.244	44.540.938	3.363.138
Saldo	-10.684.500	-7.553.549	-12.953.538	-2.269.038

Kontengruppe	Kontenart	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Einzahlungen der sozialen Sicherung	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	2.906.800	3.188.200	281.400	Die Abschläge aus der Zuweisung werden zum Jahreswechsel entsprechend der Auszahlungen der Sozialhilfeprodukte verteilt. Da sich in 2018 das Auszahlungsverhältnis innerhalb der Sozialhilfeprodukte zur Eingliederungshilfe verschoben hat, wurde der Verteilungsschlüssel der Erstattung bei den Leistungen von Sozialleistungsträgern des überörtlichen Trägers (+150 Tsd. EUR) und bei den Leistungen von Sozialleistungsträgern des überörtlichen Trägers - Pflegekasse (+145 Tsd. EUR) entsprechend angepasst.
Einzahlungen der sozialen Sicherung	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	27.458.300	28.175.000	716.700	Die Abschläge aus der Zuweisung werden zum Jahreswechsel entsprechend der Auszahlungen der Sozialhilfeprodukte verteilt. Da sich in 2018 das Auszahlungsverhältnis innerhalb der Sozialhilfeprodukte zur Eingliederungshilfe verschoben hat, wurde der Verteilungsschlüssel der Erstattung bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung überörtlicher Träger des Landes entsprechend angepasst.
Auszahlungen der sozialen Sicherung	Leistungen nach SGB XII	41.137.800	44.500.000	3.362.200	Die Leistungen nach SGB XII wie Schulbegleiter (+460 Tsd. EUR), Modellprojekt Personenzentrierte Hilfen, hier Betreutes Wohnen (+ 3.250 Tsd. EUR), Erstattung Pflegekostensätze (+281 Tsd. EUR) und Heilpädagogische Leistungen Kita (+525 Tsd. EUR) sind kostenintensiver als zum Zeitpunkt der Planung eingeschätzt und können auch durch Minderauszahlungen für die Kommunale Psychiatrie (-700 Tsd. EUR) und für Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten (-537 Tsd. EUR) nicht kompensiert werden. Bei dem Modellprojekt steigen die Auszahlungen entsprechend der Erhöhung der Leistungsminuten pro Jahr gemäß der Vereinbarung nach § 75 SGB XII zwischen der HRO/Neue ohne Barrieren gGmbH zum 01.04.2018.

Produkt 31201 „Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	15.568.200	9.908.403	16.075.167	506.967
ord. Auszahlungen	57.370.700	22.930.787	50.033.000	-7.337.700
Saldo	-41.802.500	-13.022.384	-33.957.833	7.844.667

Kontengruppe	Kontenart	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Steuern und ähnliche Abgaben	Ausgleichsleistungen	14.535.200	15.042.167	506.967	Anpassung der Prognose für Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV (+221 Tsd. EUR) sowie für Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV - Ausgleich von Sonderlasten (+286 Tsd. EUR) aufgrund der Verteilung der Zuweisungen 2019 gemäß Runderlass der Abteilung für Soziales und Integration des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V Nr. 04/2019 vom 01.03.2019.
Auszahlungen der sozialen Sicherung	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	57.370.700	50.033.000	-7.337.700	Fortlaufend sinkende Anzahl an Bedarfsgemeinschaften. Annahme für die Planung 2019 waren 14.552 Bedarfsgemeinschaften, mit Stand Juni 2019 sind es 11.748 Bedarfsgemeinschaften. Nach erfolgter Hochrechnung muss für die Leistungen Kosten der Unterkunft die Prognose entsprechend gesenkt werden.

Produkt 31209 „Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	24.027.700	7.825.311	19.867.600	-4.160.100
ord. Auszahlungen	0	0	0	0
Saldo	24.027.700	7.825.311	19.867.600	-4.160.100

Kontengruppe	Kontenart	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Einzahlungen der sozialen Sicherung	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	24.027.700	19.867.600	-4.160.100	Nach den Regelungen von § 46 Absatz 5 bis 10 SGB II i. V. m. § 11 AG-SGB II werden die Anteile der Leistungsbeteiligung bei den Kosten für Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende nach entsprechenden Verteilerschlüsseln an die Kommunen weitergeleitet. Da sich die erstattungsfähigen Kosten der Unterkunft infolge des Sinkens der Bedarfsgemeinschaften (siehe Produkt 31201 „Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)“) reduzieren, verringern sich auch die jeweiligen prozentualen Bundesbeteiligungen (-3.620 Tsd. EUR). Das gleiche gilt für die Beteiligung des Bundes für Bildung und Teilhabe nach § 46 Abs. 5 (-541 Tsd. EUR). Auch hier sind noch Veränderungen entsprechend der KdU Hochrechnung Produkt 31201) zu erwarten.

Produkt 31301 „Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	1.841.400	1.081.451	2.547.450	706.050
ord. Auszahlungen	1.868.200	1.515.277	2.683.448	815.248
Saldo	-26.800	-433.826	-135.998	-109.198

Kontengruppe	Kontenart	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Einzahlungen der sozialen Sicherung	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	1.793.900	2.482.700	688.800	Mehreinzahlungen in Höhe von 689 Tsd. EUR werden aufgrund von gestiegenen erstattungsfähigen Auszahlungen prognostiziert.
Auszahlungen der sozialen Sicherung	Auszahlungen der sozialen Sicherung sonstige soziale Leistungen	1.660.100	2.334.200	674.100	Vor allem bei Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen für Grundleistungen (+136 Tsd. EUR) sowie für Unterkunftskosten nach § 35 (+212 Tsd. EUR) und bei Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz innerhalb von Einrichtungen für Grundleistungen (+182 Tsd. EUR) kommt es zu Mehrauszahlungen. Dies resultiert aus der Verschiebung von Auszahlungen vom Produkt 31302 „Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)“ zum Produkt 31301 aufgrund des Rechtskreiswechsels. Durch die Verkürzung der Bezugsdauer in § 2 Abs. 1 AsylbLG erhält ein nicht unerheblicher Teil der Leistungsbezieher anstelle von abgesenkten Leistungen nach § 3 AsylbLG Leistungen nach § 2 AsylbLG.

Produkt 31302 „Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	2.791.600	357.360	1.157.700	-1.633.900
ord. Auszahlungen	2.875.100	551.588	1.207.100	-1.668.000
Saldo	-83.500	-194.228	-49.400	34.100

Kontengruppe	Kontenart	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Einzahlungen der sozialen Sicherung	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	2.727.600	1.059.900	-1.667.700	Aufgrund sinkender erstattungsfähiger Auszahlungen verringern sich die entsprechenden Einzahlungen.
Auszahlungen der sozialen Sicherung	Auszahlungen der sozialen Sicherung sonstige Leistungen	2.875.100	1.205.900	-1.669.200	Minderauszahlungen, da die Dauer des Bezugs von Grundleistungen nach §§ 3, 4 und 6 von 48 auf 15 Monate verkürzt wurde. Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG können demnach bereits nach einer Wartezeit von 15 Monaten Leistungen entsprechend dem SGB XII beziehen. Zugleich wurde die Wartezeit an die Dauer des tatsächlichen Aufenthaltes gekoppelt und nicht mehr an die Vorbezugszeit. Des Weiteren ist die Höhe der Fallzahlen nicht, wie in der Planung unterstellt, eingetreten.

Produkt 31500 „Soziale Einrichtungen“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	5.915.000	1.968.709	4.457.300	-1.457.700
ord. Auszahlungen	7.200.200	3.049.786	6.274.600	-925.600
Saldo	-1.285.200	-1.081.078	-1.817.300	-532.100

Kontengruppe	Kontenart	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Einzahlungen der sozialen Sicherung	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	80.000	650.000	570.000	Da noch viele SGB II - Empfänger keine eigene Wohnung haben und in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht sind, steigt hier der Kostensatz des überörtlichen Trägers für die Miete.
Einzahlungen der sozialen Sicherung	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	5.835.000	3.780.000	-2.055.000	Aufgrund der Schließung von Gemeinschaftsunterkünften in 2018 und 2019 kommt es zu geringeren Erstattungen durch überörtliche Träger des Landes als geplant.
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	Auszahlungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	2.672.000	615.000	-2.057.000	Im Produkt 31500 „Soziale Einrichtungen“ liegen die Betriebskosten (Miete) für Gemeinschaftsunterkünfte (GU) um -2.057 Tsd. EUR unter dem fortgeschriebenen Plan. Die Konten für die Unterkünfte wurden für Abrechnungszwecke neu geordnet und differenziert. In der Kontengruppe „Sonstige laufende Auszahlungen“ wurden neue Konten für Kaltmiete und Bewachung angelegt. Es handelt sich somit um eine Verschiebung innerhalb des Produktes. Zudem schließen die Gemeinschaftsunterkünfte in der Bonhoeffer Straße und Möllner Straße zum 30.06.2019 bzw. 30.03.2019.
Auszahlungen der sozialen Sicherung	Leistungen nach SGB XII	3.059.800	2.282.600	-777.200	Minderauszahlungen für Leistungen nach SGB XII in Höhe von -777 Tsd. EUR, da die Gemeinschaftsunterkünfte in der Bonhoeffer Straße und Möllner Straße zum 30.06.2019 bzw. 30.03.2019 schließen.
Sonstige laufende Auszahlungen einschließlich außerordentliche Auszahlungen	Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.455.900	3.164.500	1.708.600	Infolge der weiteren Differenzierung der Konten für die Gemeinschaftsunterkünfte wurden neue Konten für die Kaltmiete und Bewachung gebildet, die durch die Minderauszahlungen der Kontengruppe „Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ Betriebskosten (Miete) nicht vollständig gedeckt sind. Derzeit weist die Prognose des Produktes im Saldo der Ein- und Auszahlungen insgesamt eine Verschlechterung zum fortgeschriebenen Plan in Höhe von -0,5 Mio. EUR aus.

Produkt 36101 „Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	31.932.500	18.938.069	35.664.600	3.732.100
ord. Auszahlungen	64.451.500	34.026.618	68.591.900	4.140.400
Saldo	-32.519.000	-15.088.549	-32.927.300	-408.300

Kontengruppe	Kontenart	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	31.876.600	35.598.300	3.721.700	Mehreinzahlungen in Höhe von +585 Tsd. EUR für das Betreuungsgeld, da zum Zeitpunkt der Planung die Höhe der Zuweisung vom Land noch nicht abschätzbar war (Zuweisungsvertrag mit dem Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V, Aufspaltung der Gesamtsumme auf die Produkte 36101 und 36102 laut Bürgerschaftsbeschluss 2019/BV/4572). Es werden Zuweisungen vom Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V für die Entlastung von Elternbeiträgen (einschließlich Geschwisterkindern) in Höhe von + 3.039 Tsd. EUR auf der Grundlage der Bedarfsmeldung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl der Hanse- und Universitätsstadt Rostock prognostiziert. Die Höhe der Zuweisungen war zum Zeitpunkt der Planung nicht bekannt
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	585.300	585.300	Mehrauszahlungen in Höhe von +585 Tsd. EUR für das Betreuungsgeld, da zum Zeitpunkt der Planung die Höhe der Zuweisung vom Land noch nicht abschätzbar war (Zuweisungsvertrag mit dem Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V). Der Beschluss zur Verwendung der finanziellen Mittel wird der Bürgerschaft in der Sitzung am 15.05.2019 bestätigt.
Auszahlungen der sozialen Sicherung	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	10.460.800	13.989.600	3.528.800	Hier werden analog zur Kontenart „Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke“ die prognostizierten Mehrauszahlungen für die Entlastung von Elternbeiträgen bei Geschwisterkindern (+5.865 Tsd. EUR), die sozialverträgliche Staffelung bei Kostenbeteiligungen (+ 489 Tsd. EUR) aufgrund einer höheren Anzahl an Geschwisterkindern sowie die prognostizierten Minderauszahlungen für die Entlastung von Elternbeiträgen in den drei Altersgruppen (-2.826 Tsd. EUR) abgebildet.

Produkt 36304 „Hilfen für junge Volljährige (§41 SGB VIII)“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	2.498.500	116.118	2.539.300	40.800
ord. Auszahlungen	4.670.000	2.764.730	5.245.400	575.400
Saldo	-2.171.500	-2.648.612	-2.706.100	-534.600

Kontengruppe	Kontenart	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Auszahlungen der sozialen Sicherung	Leistungen nach SGB VIII	4.668.600	5.084.000	415.400	Es kommt zu Mehrauszahlungen bei Leistungen nach SGB VIII, da die Anzahl der Hilfen gegenüber der in der Haushaltsplanung unterstellten Anzahl gestiegen ist, insbesondere in den Bereichen sozialpädagogische Einzelbetreuung (+201 Tsd. EUR) und ambulante Leistungen (+158 Tsd. EUR)

Die im TH 50 erwarteten Mehrauszahlungen von 0,3 Mio. EUR und die erwarteten Mindereinzahlungen von -0,2 Mio. EUR sind grundsätzlich in den eigenen Deckungskreisen abzudecken. Sollte dies nicht möglich sein, ist ein entsprechender Antrag auf über- bzw. außerplanmäßige Bewilligung zu stellen.

TH 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	4.141.700	2.907.679	5.472.203	1.330.503
ord. Auszahlungen	5.939.969	1.132.518	4.386.588	-1.553.381
Saldo	-1.798.269	1.775.161	1.085.615	2.883.884

Produkt 11402 „Liegenschaften“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	3.865.600	2.794.560	5.199.103	1.333.503
ord. Auszahlungen	5.883.669	1.118.071	4.328.588	-1.555.081
Saldo	-2.018.069	1.676.489	870.515	2.888.584

Kontengruppe	Konto	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Vermietungen von kommunalen Grund/Boden	650.000	1.750.000	1.100.000	Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat der WIRO GmbH Grundstücke an der Thierfelderstr. (neuer B-Plan) zum Zwecke der Erschließung des neuen Wohngebiets überlassen. Für die temporäre Überlassung der Flächen zahlt die WIRO GmbH an die Stadt ein Nutzungsentgelt in Höhe von rund 1 Mio. EUR. Der Sachverhalt kommt einer Vermietung von kommunalem Grund und Boden gleich.
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	Unterhaltung der Grundstücke - Baufreimachung für den Wohnungsbau	3.782.906	2.500.000	-1.282.906	Es wird aktuell als unwahrscheinlich eingeschätzt, dass die Abbrüche der Kleingartenanlagen „Dr. Ernst Heydemann“, „Pütterweg“ und „Pulverturm“ bis zum Ende des Haushaltsjahres 2019 abgerechnet werden, weil sich die Auftragsvergabe voraussichtlich verzögert.
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	991.663	705.000	-286.663	Häufiger und in größerem Umfang als erwartet werden derzeit im Vorfeld von Maßnahmen der Grundstücksunterhaltung (u. a. Grundstücksberäumung / Altlastenuntersuchung) naturschutzrechtliche Untersuchungen durchgeführt, wodurch sich die Vergabe von Aufträgen teilweise erheblich verzögert. Deshalb wird eingeschätzt, dass nicht alle zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel bis zum Jahresende abgerufen werden.

TH 66 Amt für Verkehrsanlagen

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	3.558.300	1.859.944	3.809.802	251.502
ord. Auszahlungen	9.674.757	3.198.321	9.674.031	-726
Saldo	-6.116.457	-1.338.378	-5.864.229	252.229

Produkt 54101 „Gemeindestraßen“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	220.300	387.375	442.888	222.588
ord. Auszahlungen	8.551.462	2.669.221	8.212.557	-338.905
Saldo	-8.331.162	-2.281.846	-7.769.669	561.493

Kontengruppe	Konto	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	Auszahlungen für Regenwasserbeseitigung	985.000	1.286.107	301.107	Den Gebührenbescheid erhält die Hanse- und Universitätsstadt Rostock vom Warnow-Wasser- und Abwasserverband (WWAV). Die Summe wird jährlich festgesetzt und war im Zuge der Planung für das Haushaltsjahr 2019 nicht absehbar.
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	Wartung und Pflege der Fahrbahnen	2.408.324	1.788.350	-619.974	Die Minderauszahlungen im Vergleich zum Plan werden zur Deckung von Mehrauszahlungen in den Produkten 54400 „Bundesstraßen“ und 54101 „Gemeindestraßen“ verwendet.

Produkt 54400 „Bundesstraßen“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	3.000	1.197	3.000	0
ord. Auszahlungen	68.802	45.825	377.788	308.986
Saldo	-65.802	-44.628	-374.788	-308.986

Kontengruppe	Konto	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	Wartung und Pflege der Fahrbahnen	10.000	312.000	302.000	Bauvorhaben Warnowallee - die Straße unterteilt sich nach Art in Gemeinde- und Bundesstraße sowie in mehrere Bauabschnitte. Geplant war der Beginn mit der Nordseite (Gemeindestraße), aber nun wird mit der Südseite (Bundesstraße) begonnen. Die Mehrauszahlungen werden im Deckungskreis durch Minderauszahlungen im Produkt 54101 Gemeindestraßen ausgeglichen.

TH 73 Amt für Umweltschutz

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	21.067.800	10.798.264	21.712.912	645.112
ord. Auszahlungen	23.867.907	12.183.618	24.643.498	775.591
Saldo	-2.800.107	-1.385.354	-2.930.586	-130.479

Produkt 53701 „Abfallwirtschaft“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	16.574.700	8.912.310	16.936.828	362.128
ord. Auszahlungen	16.545.200	8.098.773	16.876.951	331.751
Saldo	29.500	813.537	59.877	30.377

Kontengruppe	Konto	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Benutzungsentgelte	15.904.300	16.266.428	362.128	Mit der Kalkulation der Abfallgebühren 2019 ergeben sich Mehreinzahlungen.
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	Kostenerstattungen an private Unternehmen - SR GmbH	9.942.200	10.519.734	577.534	Mit der Kalkulation der Abfallgebühren 2019 ergeben sich Mehrauszahlungen für Kostenerstattungen.

Produkt 54501 „Straßenreinigung, Winterdienst“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	3.811.500	1.631.251	4.060.144	248.644
ord. Auszahlungen	5.150.900	3.297.942	5.592.129	441.229
Saldo	-1.339.400	-1.666.691	-1.531.984	-192.584

Kontengruppe	Konto	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	Kostenerstattungen an private Unternehmen - SR GmbH	5.133.500	5.574.700	441.200	Mit der Kalkulation der Straßenreinigungsgebühr für 2019 ergeben sich Mehrauszahlungen für Kostenerstattungen.

Die im TH 73 erwarteten Mehrauszahlungen von 0,8 Mio. EUR können durch Mehreinzahlungen von 0,7 Mio. EUR noch nicht vollständig gedeckt werden. Grundsätzlich sind weitere 0,1 Mio. EUR innerhalb der eigenen Deckungskreise zu erschließen.

TH 83 Hafen- und Seemannsamt

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	1.711.600	2.257.446	3.495.397	1.783.797
ord. Auszahlungen	2.365.369	686.034	2.660.924	295.555
Saldo	-653.769	1.571.412	834.473	1.488.242

Produkt 54801 „Maritime Wirtschaft und Hafenbau“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	42.800	1.043.478	1.054.663	1.011.863
ord. Auszahlungen	205.912	66.392	576.610	370.698
Saldo	-163.112	977.085	478.053	641.165

Kontengruppe	Konto	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von verbundenen Unternehmen	0	1.000.000	1.000.000	Seitens der WIRO Wohnungsgesellschaft mbH wurden für anfallende Sanierungs- und Aufstellkosten für einen „funktionsfreien Wiederaufbau“ des ehemaligen Ausrüstungskranes Typ „Möwe“ bedingungsfreie Zahlungsverpflichtungen in Höhe von 1.000 Tsd. EUR zugesagt. Mit Vertragsabschluss wurde die Fälligkeit auf den 01.02.2019 festgesetzt. Davon werden voraussichtlich 300 Tsd. EUR für Transport des Kranes und Flächenanmietung/Pacht benötigt: Hierfür liegt noch kein Auftrag vor.
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	Unterhaltung der mit den Gebäuden und Grundstücken verbundenen technischen Anlagen - Ausrüstungskran - Typ "Möwe"	0	300.000	300.000	Nach einer Kostenschätzung wird 2019 mit Ausgaben i. H. v. 300 Tsd. EUR gerechnet (Transport 200 Tsd. EUR, Flächenanmietung/Pacht auf Grundstück des Rostocker Fischereihafens 100 Tsd. EUR). Es liegt noch kein Auftrag vor. Die Mittel werden aus o.a. Einzahlungen der WIRO gedeckt.

Produkt 54802 „Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BqA“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	844.200	684.640	1.609.426	765.226
ord. Auszahlungen	728.497	208.854	701.650	-26.847
Saldo	115.703	475.786	907.776	792.073

Kontengruppe	Konto	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Mieten und Pachten (19%)	200.000	875.000	675.000	Die Rostock Port GmbH zahlt eine Jahrespacht 2019 für den Passagierkai derzeit in Höhe von 300 Tsd. EUR. Die Einzahlungen waren aufgrund der ursprünglichen Verkaufsabsichten nicht mehr geplant. OE 15 arbeitet an einer Vertragsveränderung zur Höhe der Jahrespacht, die zu Mehreinzahlungen führen soll. Außerdem konnte zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2018/2019 der Pachtvertrag mit der "Weißen Flotte" in Höhe von 75 Tsd. EUR nicht berücksichtigt werden.

TH 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	346.967.400	145.337.451	336.070.304	-10.897.096
ord. Auszahlungen	13.510.100	3.066.274	11.631.600	-1.878.500
Saldo	333.457.300	142.271.178	324.438.704	-9.018.596

Produkt 61101 „Steuern“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	240.162.300	92.361.105	229.039.100	-11.123.200
ord. Auszahlungen	10.499.500	2.023.569	9.606.000	-893.500
Saldo	229.662.800	90.337.536	219.433.100	-10.229.700

Kontengruppe	Konto	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Steuern und ähnliche Abgaben	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer einschließlich Anteil am Aufkommen Zinsabschlagsteuer	66.956.000	64.708.300	-2.247.700	Grundlage der Planung bildete die mit der Steuerschätzung November 2017 des Deutschen Städtetages erwartete Steigerung der Einnahmen sowie die Änderung der Schlüsselzahlen durch das Land M-V, die sich positiv auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer auswirken sollten. Lt. Steuerschätzung des Deutschen Städtetages und der für das Land M-V regionalisierten Ergebnisse vom Mai 2019 reduzieren sich die Einnahmeerwartungen. Dies ist überwiegend auf die Auswirkungen des Familienentlastungsgesetzes zurückzuführen und wird auch entsprechend einer aktuellen Hochrechnung für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock erwartet.
Steuern und ähnliche Abgaben	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	19.304.300	21.412.000	2.107.700	Dem Planansatz liegen Berechnungen unter Berücksichtigung der Erhöhung des Umsatzsteueranteils in Umsetzung des Gesetzes zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen (ab 2019 +32 Mio. EUR jährlich gem. 5 Mrd. EUR-Paket) sowie aus der Änderung der Schlüsselzahlen durch das Land M-V zugrunde. Die Mehreinnahmen werden aufgrund der guten Prognosen lt. Steuerschätzung des Deutschen Städtetages und der für das Land M-V regionalisierten Ergebnisse vom Mai 2019 als eine indirekte Folge der Verlängerung der Übernahme der Kosten der Unterkunft für Flüchtlinge auch für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock erwartet.

Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2019

Kontengruppe	Konto	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Steuern und ähnliche Abgaben	Grundsteuer B von Fremdschuldnern	22.549.400	23.350.000	800.600	152 Tsd. EUR wurden vom Konto „Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke“ aufgrund einer fehlerhaften Planung übertragen. Zudem werden aufgrund von Einheitswertfeststellung (zuvor Ersatzbemessung) höhere Steuereinzahlungen erwartet.
Steuern und ähnliche Abgaben	Gewerbsteuerzahlungen laufendes Jahr	126.872.000	115.000.000	-11.872.000	Die Entwicklung der Gewerbesteuereinzahlungen verläuft nicht so positiv, wie in der Planungsphase unterstellt. Auch die Steuerschätzung vom Mai 2019 prognostiziert für das Jahr 2019 einen Rückgang der Gewerbesteuer um -2,8 % (regional) bzw. -1,5 % (bundesweit), für den zwei besondere Effekte aufgezeigt werden. Die konjunkturelle Entwicklung ist für einen Teil des Rückgangs im aktuellen Jahr verantwortlich und frühere Steuerrechtsänderungen, insbesondere die Folgen des Gesetzes gegen schädliche Steuerpraktiken, dämpfen die Aufkommensentwicklung im Jahr 2019 deutlich. Für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock treffen diese Erwartungen voll zu. In den Vorjahren wurden hohe Steuervorauszahlungen festgesetzt, die Veranlagungsergebnisse ab 2017 sind in 2019 teilweise mit großen Erstattungsbeträgen verbunden. Entsprechend müssen die Vorauszahlungen im laufenden Jahr niedriger angepasst werden. Diese Anpassung führte allein für drei Steuerpflichtige zu Erstattungen in Höhe von 12,7 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorjahr werden in 2019 mit 81,7 Mio. EUR ca. -12,1 Mio. EUR weniger Gewerbesteuervorauszahlungen erwartet. Im ersten Halbjahr 2019 waren die Zahlungen für Vorjahre mit 17,9 Mio. EUR um - 8,1 Mio. EUR geringer als im gleichen Zeitraum 2018. Aufgrund aktueller Erkenntnisse zur Entwicklung des Steueraufkommens wird sich das prognostizierte Ergebnis voraussichtlich weiter negativ verändern.
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	Gewerbsteuerumlage	9.549.500	8.656.000	-893.500	Grundlage der Berechnung der abzuführenden Gewerbesteuerumlage sind die Gewerbesteuereinzahlungen. Die Einzahlungen aus der Gewerbesteuer werden mit -11,9 Mio. EUR unter dem Planansatz prognostiziert. Dadurch reduziert sich die abzuführende Gewerbesteuerumlage.

Produkt 61201 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
ord. Einzahlungen	1.201.000	60.676	1.200.500	-500
ord. Auszahlungen	3.010.600	1.042.704	2.025.600	-985.000
Saldo	-1.809.600	-982.028	-825.100	984.500

Kontengruppe	Konto	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an den inländischen Geldmarkt an inländische Kreditinstitute Girozentralen / Landesbanken	1.045.000	508.000	-537.000	Der Wegfall der Kreditneuaufnahme aus der Ermächtigung 2017 sowie die Verschiebung der Kreditneuaufnahmen aus Ermächtigungen für 2018 und 2019 verringern den Kapitaldienst in 2019 und haben weniger Zinsauszahlungen zur Folge.

4.2 Investive Ein- und Auszahlungen

Bezeichnung (Werte in EUR)	investive Einzahlungen 2019				investive Auszahlungen 2019				Saldo der investiven Ein- und Auszahlungen 2019			
	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw. z. Plan	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw. z. Plan	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw. z. Plan
03 Büro des Oberbürgermeisters	69.700	5.921	82.094	12.394	265.662	150.666	329.616	63.954	-195.962	-144.744	-247.521	-51.560
10 Hauptamt	0	0	0	0	2.038.304	1.126.246	1.998.932	-39.372	-2.038.304	-1.126.246	-1.998.932	39.372
14 Rechnungsprüfungsamt	0	0	0	0	37.500	1.603	18.300	-19.200	-37.500	-1.603	-18.300	19.200
15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen	0	0	0	0	66.875	1.422	66.875	0	-66.875	-1.422	-66.875	0
20 Kämmeriamt	0	0	0	0	4.536.800	247.705	4.536.800	0	-4.536.800	-247.705	-4.536.800	0
22 Finanzverwaltungsamt	0	0	0	0	95.835	3.377	95.835	0	-95.835	-3.377	-95.835	0
30 Rechtsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32 Stadtamt	0	0	0	0	487.248	60.549	514.752	27.505	-487.248	-60.549	-514.752	-27.505
37 Brandschutz- und Rettungsamt	505.300	784.163	789.582	284.282	13.334.940	3.202.243	10.840.191	-2.494.750	-12.829.640	-2.418.079	-10.050.608	2.779.032
40 Amt für Schule und Sport	64.000	0	64.000	0	2.530.470	407.938	2.530.470	0	-2.466.470	-407.938	-2.466.470	0
42 Stadtbibliothek	0	0	0	0	53.184	6.533	53.184	0	-53.184	-6.533	-53.184	0
43 Volkshochschule	0	0	0	0	86.029	15.210	86.029	0	-86.029	-15.210	-86.029	0
44 Konservatorium, Musikschule der HRO	0	6.000	6.000	6.000	95.682	40.716	95.682	0	-95.682	-34.716	-89.682	6.000
45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	0	0	0	0	4.590.480	213.325	1.557.289	-3.033.191	-4.590.480	-213.325	-1.557.289	3.033.191
47 Stadtarchiv Rostock	0	0	0	0	28.318	1.004	28.318	0	-28.318	-1.004	-28.318	0
50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl	70.000	257.847	86.250	16.250	790.703	168.417	842.979	52.276	-720.703	89.430	-756.729	-36.026
53 Gesundheitsamt	0	0	0	0	83.330	7.388	83.330	0	-83.330	-7.388	-83.330	0
60 Bauamt	0	0	0	0	19.960	4.839	19.898	-62	-19.960	-4.839	-19.898	62
61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	0	0	0	0	477.730	0	477.730	0	-477.730	0	-477.730	0
62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	14.500.000	6.930.656	14.500.000	0	4.993.292	1.468.337	4.965.860	-27.432	9.506.708	5.462.319	9.534.140	27.432
66 Amt für Verkehrsanlagen	2.667.000	1.129.002	2.581.715	-85.285	34.529.267	6.468.579	21.107.975	-13.421.292	-31.862.267	-5.339.577	-18.526.259	13.336.008
67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	43.700	124.586	195.586	151.886	3.856.638	597.200	4.017.699	161.061	-3.812.938	-472.614	-3.822.112	-9.175
73 Amt für Umweltschutz	0	0	0	0	6.984.670	492.327	6.984.670	0	-6.984.670	-492.327	-6.984.670	0
74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	0	0	0	0	72.264	10.880	72.264	0	-72.264	-10.880	-72.264	0
82 Stadtförstamt	0	0	0	0	608.143	37.661	412.514	-195.629	-608.143	-37.661	-412.514	195.629
83 Hafen- und Seemannsamt	17.070.000	0	6.900.000	-10.170.000	23.963.419	3.615.549	13.148.858	-10.814.562	-6.893.419	-3.615.549	-6.248.858	644.562
90 Zentrale Finanzdienstleistungen	17.650.400	8.917.821	17.835.641	185.241	0	0	0	0	17.650.400	8.917.821	17.835.641	185.241

Die folgenden Übersichten zeigen, gegliedert nach Teilhaushalt, die Produkte mit Investitionsmaßnahmen, bei denen wesentliche Abweichungen zwischen fortgeschriebenem Plan 2019 und prognostiziertem Ergebnis 2019 mit Stand vom 30.06.2019 vorliegen.

TH 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
inv. Einzahlungen	505.300	784.163	789.582	284.282
inv. Auszahlungen	13.334.940	3.202.243	10.840.191	-2.494.750
Saldo	-12.829.640	-2.418.079	-10.050.608	2.779.032

Produkt 12601 „Brandschutz“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
inv. Einzahlungen	505.300	749.034	754.453	249.153
inv. Auszahlungen	10.664.440	2.466.723	9.110.234	-1.554.207
Saldo	-10.159.140	-1.717.689	-8.355.780	1.803.360

Kontenart	Konto	Investition	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land - zweckgebunden	Feuerschutzsteuer	452.500	719.453	266.953	Mehreinzahlungen der Zuweisungen nach § 25 FAG M-V aus der Feuerschutzsteuer, die das Land jährlich für Investitionen im Bereich des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes gewährt. Übersteigt das Aufkommen des Landes 4,6 Mio. EUR, wird der übersteigende Betrag im Folgejahr als weitere Zuweisungen verteilt. Die Höhe der weiteren Zuweisung war zum Zeitpunkt der Planung nicht bekannt (Orientierungsdaten vom 30.10.2018).
Auszahlungen für Investitionszuwendungen	Investitionszuwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung Eigenbetriebe	Investitionszuschuss an den KOE für die Sanierung Freiwillige Feuerwehr Gehlsdorf	0	457.253	457.253	Die Auszahlung eines Investitionskostenzuschusses an den KOE erfolgte in 2019 und wird nach Aktivierung umgebucht. Die Mittel waren in 2018 dafür eingestellt. Mehrauszahlungen i. H. v. dann + 52 Tsd. EUR können aus der Investitionsmaßnahme „Feuerschutzsteuer“ (sh. o. Mehreinzahlungen) geleistet werden.
Auszahlungen für sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	Auszahlungen für Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	Investitionszuschuss an den KOE für die Sanierung Freiwillige Feuerwehr Gehlsdorf	405.000	0	-405.000	
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	Erwerb Löschfahrzeuge Berufsfeuerwehr	952.867	559.343	-393.524	Es wurde im Amt 37 in 2018 beschlossen, dass eine Paketausschreibung für mehrere Fahrzeuge zusammen in 2019 erfolgt, das betrifft auch ein Löschfahrzeug. Durch die langen Fristen bei europaweiter Ausschreibung wird durchschnittlich mit einem Zeitraum von 16 Monaten von der Ausschreibung bis zur Lieferung gerechnet. Die Rechnungslegung und Kassenwirksamkeit eines Teils der geplanten Mittel wird in 2020 erwartet. Für ein bereits gelieferten Löschfahrzeuges wurde die Fahrzeugausstattung hier geplant, aber unter Konto „bewegliche Sachen des Anlagevermögens“ mit 142 Tsd. EUR verbucht, die erwarteten Minderauszahlungen betragen -233 Tsd. EUR. Die Mittel werden in 2020 benötigt.
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	Erwerb Löschfahrzeuge Freiwillige Feuerwehr	318.704	0	-318.704	Der Vorgang befindet sich in der Vergabestelle, die Ausschreibung soll noch in 2019 erfolgen, aber aufgrund der Dauer von Ausschreibung bis zur Lieferung (durchschn. 16 Monate) werden die für 2019 geplanten Auszahlungen erst in 2020 kassenwirksam.
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen - zweckgebunden	Feuerschutzsteuer	852.436	450.000	-402.436	Die Mittel dienen zur Ausschreibung von 3 Gerätewagen, zur Bereitstellung von E-Pedelegs und zur Beschaffung von ATV für die Freiwillige Feuerwehr Warnemünde. Es werden jedoch nicht mehr alle Maßnahmen im Haushaltsjahr 2019 kassenwirksam.

Kontenart	Konto	Investition	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenze von 410 EUR - zweckgebunden	Feuerschutzsteuer	860.625	475.000	-385.625	Es können nicht alle Maßnahmen so umgesetzt werden, dass die Kassenwirksamkeit im Jahr 2019 gegeben ist. Mit den im Plan bereitgestellten Mitteln ist unter anderem die Anschaffung einer neuen Kühlzelle für den Bereich der Tierrettung geplant. Außerdem soll in neue Ausrüstungsgegenstände bei der Höhenrettung sowie für Taucher investiert werden. Des Weiteren werden von diesen Geldern die Ausrüstungsgegenstände im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr/ Jugendfeuerwehr beschafft.

Produkt 12700 „Rettungsdienst“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
inv. Einzahlungen	0	35.129	35.129	35.129
inv. Auszahlungen	2.119.284	563.122	1.180.926	-938.358
Saldo	-2.119.284	-527.993	-1.145.797	973.487

Kontenart	Konto	Investition	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	Erwerb von Rettungswagen	1.088.885	239.068	-849.817	Die Rechnungslegung für ein Ende 2018 geliefertes Fahrzeug war in 2019. Die Ausschreibung der für 2018 und 2019 weiterhin geplanten Anschaffung von Fahrzeugen erfolgt im Paket. Aufgrund der Dauer von der Ausschreibung bis zur Lieferung (durchschn. 16 Monate) werden die für 2018/2019 geplanten Auszahlungen erst in 2020 kassenwirksam.

TH 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
inv. Einzahlungen	0	0	0	0
inv. Auszahlungen	4.590.480	213.325	1.557.289	-3.033.191
Saldo	-4.590.480	-213.325	-1.557.289	3.033.191

Produkt 28100 Kultur

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
inv. Einzahlungen	0	0	0	0
inv. Auszahlungen	3.420.121	36.746	534.760	-2.885.361
Saldo	-3.420.121	-36.746	-534.760	2.885.361

Kontenart	Konto	Investition	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Kunstgegenstände und Denkmäler	Grundsanierung Matrosendenkmal	3.173.636	300.000	-2.873.636	Verzögerung durch Erstellung neuer Gutachten zur Standfestigkeit.

TH 66 Amt für Verkehrsanlagen

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
inv. Einzahlungen	2.667.000	1.129.002	2.581.715	-85.285
inv. Auszahlungen	34.529.267	6.468.579	21.107.975	-13.421.292
Saldo	-31.862.267	-5.339.577	-18.526.259	13.336.008

Produkt 54101 „Gemeindestraßen“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
inv. Einzahlungen	2.455.000	496.805	1.937.518	-517.482
inv. Auszahlungen	30.526.688	3.907.920	16.622.017	-13.904.671
Saldo	-28.071.688	-3.411.114	-14.684.499	13.387.189

Kontenart	Konto	Investition	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen - zweckgebunden	Straßenerneuerung Klinikum Schillingallee	1.007.505	300.000	-707.505	Der Beginn des Ausbaus der Schillingallee erfolgt erst nach Beendigung des Klinikausbaus. Im Anschluss folgt dann die Umsetzung der Baumaßnahme Schillingallee (1. und 2. Bauabschnitt, voraussichtlich erst in 2021 / 2022). Zurzeit erfolgt die Ausschreibung zum Ausbau der E.-Heydemann-Straße (Uniseite).
Auszahlungen für Investitionszuwendungen	Investitionszuwendungen an den öffentlichen Bereich Zweckverbänden - zweckgebunden	Verkehrsbaumaßnahmen im Fördergebiet "Seebad Warnemünde"	0	526.695	526.695	Hinterlegung der Auftragssumme zur Abrechnung des Anteils der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an der Sanierung der Regenwasseranlagen Seestraße (1.+ 2. Bauabschnitt).
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen - zweckgebunden	Verkehrsbaumaßnahmen im Fördergebiet "Seebad Warnemünde"	2.484.177	1.300.000	-1.184.177	Die Schlussabrechnung Bau Los 1.1 + 1.2 Seestraße ist noch nicht erfolgt, es bestehen noch offene Planungsaufträge. Die Ausschreibung Georginenstraße ist im ersten Halbjahr 2019 geplant, demnach wird die Auftragsvergabe im zweiten Halbjahr erwartet. Es bestehen noch Restplanungsaufträge für den Georginenplatz.
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	Sanierung / Umgestaltung Ulmenstraße	1.165.426	800.000	-365.426	Es sind noch diverse Planungsaufträge sowie Abrechnungen zum 1. Bauabschnitt offen, derzeit laufen Nachtragsverhandlungen. Die Ausschreibung zum 2. Bauabschnitt soll im 2. Halbjahr 2019 stattfinden.
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen - zweckgebunden	Sanierung / Umgestaltung Ulmenstraße	1.750.000	0	-1.750.000	Die Abrechnung erfolgt über das Konto „Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen“, siehe oben.
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	Straßenbau Petridamm	1.454.939	900.000	-554.939	Der Straßenbau läuft seit 03/2019, das geplante Bauende ist 12/2020. Der Fördermittelbescheid sowie die Deckenschlussvereinbarung mit dem WWAV (324 Tsd. EUR) liegen vor.
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen - zweckgebunden	Umgestaltung Markt Reutershagen	585.000	0	-585.000	Eine überplanmäßige Bewilligung i. H. v. 285 Tsd. EUR für den Umbau der Kreuzung Goerdeler Straße als Bestandteil der Erneuerung des Reutershäger Marktes wurde genehmigt. Der geplante Beginn des Umbaus der Kreuzung Goerdeler Straße zum Kreisel ist in 07/2019, das Bauende ist voraussichtlich in 07/2020.
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	Umgestaltung Markt Reutershagen	510.128	600.000	89.872	
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen - zweckgebunden	ÖPNV-Anlagen	581.433	250.000	-331.433	Vorgesehen ist der Bau der Bushaltestelle Industriestraße ab 07/2019 mit geplantem Bauende 10/2019, Fördermittel sind beantragt. In Planung sind zudem die Bushaltestellen Puschkinplatz und Schöffenweg sowie 4 Bushaltestellen in der Tychsenstraße. Der Fördermittelantrag ist gestellt,

Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2019

Kontenart	Konto	Investition	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
						voraussichtlicher Baubeginn der ersten Bushaltestelle ist ab 09/2019 mit Bauende 10/2019. Der Baubeginn der drei anderen Bushaltestellen Tytchenstraße ist noch nicht absehbar.
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	Gehwegsanierung im Stadtgebiet	911.541	450.000	-461.541	Planungsleistungen laufen für die Erneuerung der Gehwege M.-Thesen-Straße, Lichtenh. Weg, Fr.-Mackensen-Weg, Th.-Heuss-Str., J.-Brinkmann-Brunnen. In 04/2019 wurde mit dem Gehweg Sievershagener Weg begonnen, der Bau Gehweg Industriestraße findet von 07/2019 - 10/2019 statt.
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land - zweckgebunden	Neubau der Verlängerung Mecklenburger Allee bis Elmenhorst	845.000	0	-845.000	Aufgrund der zeitlichen Verschiebung bei der Realisierung der Maßnahme werden im Haushaltsjahr 2019 keine Fördermittel eingehen.
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	Neubau der Verlängerung Mecklenburger Allee bis Elmenhorst	988.905	143.905	-845.000	Im Haushaltsjahr 2019 werden nur Planungsaufträge erteilt. Die Maßnahme verschiebt sich wegen noch offenem Grundstückserwerb von Privat in 2021, daher Mittelumverteilung des Ansatzes im laufenden Jahr in andere Maßnahmen (Reutershagener Markt 285 Tsd. EUR, Heizungsleitung Lütten-Klein 120 Tsd. EUR, Industriestraße 450 Tsd. EUR).
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	Neugestaltung Steintor-Richard Wagner Straße	686.665	250.000	-436.665	Durch die RGS erfolgt gegenwärtig die grundhafte Erneuerung der E.-Barlach-Straße und des Steintorknotens. In Anbindung daran erfolgt die Anpassung der R.-Wagner-Straße mit Verbesserung der Schulwegsicherheit zur Jenaplanhschule in der Lindenstraße, Verbesserung der ÖPNV-Umsteigebeziehungen am Knoten Steintor und Einordnung einer Fußgänger-LSA über die R.-Wagner-Straße.
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	Städtischer Anteil Wohnungsbaustandort Am Südring Groter Pohl	500.000	0	-500.000	Es wurde noch keine Erschließungsplanung ausgeschrieben, dies ist für 2020 anvisiert. Die Erschließungskosten betragen ca.12 Mio. EUR.
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	Städtischer Anteil Wohnungsbauerschließung Werftdreieck	760.000	0	-760.000	Verschiebung der Baumaßnahme. Baustart ab 2022 geplant. Die Finanzierung erfolgt zunächst über den Erschließungsträger. Die Kostenerstattung durch die HRO erfolgt nach Beendigung der Baumaßnahme.
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	Grundhafter Ausbau Industriestraße - Nord	450.000	0	-450.000	Die Abrechnung erfolgt über das Konto „Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen - zweckgebunden“.
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen - zweckgebunden	Grundhafter Ausbau Industriestraße - Nord	0	329.000	329.000	Der Bau der Industriestraße ist von Mitte 07/2019 bis 10/2019 geplant.
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	Erschließung Thierfelderstraße	2.600.000	500.000	-2.100.000	Die Refinanzierung der beitragsfähigen Kosten (Bau- und Baunebenkosten) für die Erschließungsanlagen erfolgt durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock an den Erschließungsträger (WIRO). Der Erschließungsbeginn ist Ende 06/2019 und die Erschließungszeit beträgt ca. 1 Jahr.
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	Kreisverkehr Hafenallee/Dierkower Damm in Toitenwinkel	300.000	0	-300.000	Es läuft eine Variantenfindung, zurzeit ist die Umsetzung technisch nicht machbar.
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen - zweckgebunden	Verkehrsentlastende Maßnahmen aus Stellplatzablöse	395.837	50.000	-345.837	Prognostizierter Bedarf für 2019 für die Lieferung von Fahrradbügeln sowie für den Bau eines Parkplatzes in der Industriestraße (Baubeginn 07/2019 - 10/2019). Deckung von Mehrausgaben im Rahmen des DK 9034 für Maßnahme 6654200999900599 (Bushaltestelle Gedser / Osloer Str.) sowie Planungsabrechnungen in Höhe von 31 TEUR für Buswendeschleife Industriestraße (6654101999901299).

Kontenart	Konto	Investition	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung	1.359.050	1.000.000	-359.050	Zurzeit fehlende personelle Kapazitäten hinsichtlich Stadtwerke AG (Planung). Dadurch können weniger Aufträge ausgeschrieben und vergeben werden.
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	Verkehrsausstattungen	961.926	700.000	-261.926	Die Ausstattung mit Pollern am Glatten Aal, am Schröderplatz / Kröpeliner Straße und in Toitenwinkel befindet sich in Planung. Die bauliche Umsetzung ist noch nicht terminlich festgelegt.
Auszahlungen für Investitionszuwendungen	Investitionszuwendungen an den öffentlichen Bereich Zweckverbänden	Erneuerung von Regenwassersammler durch den WWAV	1.138.715	588.000	-550.715	Die Abrechnung des Anteils an der Erneuerung der Regenwasserleitungen gem. Vereinbarung mit der EWN GmbH/Nordwasser GmbH erfolgt nach Rechnungslegung. Die Minderauszahlungen dienen zur Deckung der Mehrauszahlungen im Produkt Landesstraßen zur Abrechnung der Regenwasseranlagen in der Hamburger Straße.
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	Erneuerung von Regenwassersammler durch den WWAV	329.300	0	-329.300	Die Kassenwirksamkeit erfolgt über das Konto „Investitionszuwendungen an den öffentlichen Bereich - Zweckverbände“, siehe oben.

Produkt 54300 „Landesstraßen“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
inv. Einzahlungen	12.000	0	12.000	0
inv. Auszahlungen	2.413.523	1.506.848	2.932.165	518.642
Saldo	-2.401.523	-1.506.848	-2.920.165	-518.642

Kontenart	Konto	Investition	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Auszahlungen für sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	Auszahlungen für Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	Erneuerung von Regenwassersammler durch den WWAV	0	880.000	880.000	Die Beteiligung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am Regenwassersammler Hamburger Straße wird im Haushaltsjahr 2019 ausgezahlt. Die Deckung erfolgt aus der Maßnahme „Erneuerung von Regenwassersammler durch den WWAV“ im Produkt Gemeindestraßen.
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	Ersatzneubau Brücke Rennbahnallee BW 121	350.000	50.000	-300.000	Im Haushaltsjahr 2019 sind vorerst nur Planungsaufträge vorgesehen.

Produkt 54400 „Bundesstraßen“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
inv. Einzahlungen	200.000	564.500	564.500	364.500
inv. Auszahlungen	1.291.757	865.269	1.291.757	0
Saldo	-1.091.757	-300.769	-727.257	364.500

Kontenart	Konto	Investition	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land - zweckgebunden	Kreuzungsbauwerk B103/B105 Evershagen	200.000	564.500	364.500	Zuwendung des Landes KommStrabauRL M-V werden fortlaufend abgerufen und haben sich im Vergleich zum Vormonat 05/2019 nochmals um 290 Tsd. EUR erhöht. Höhere Fördermittel werden zur Deckung der voraussichtlichen Mehrkosten der Investitionsmaßnahme 6654400201500211 Kreuzungsbauwerk B103/B105 Evershagen benötigt.

TH 83 Hafen- und Seemannsamt

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
inv. Einzahlungen	17.070.000	0	6.900.000	-10.170.000
inv. Auszahlungen	23.963.419	3.615.549	13.148.858	-10.814.562
Saldo	-6.893.419	-3.615.549	-6.248.858	644.562

Produkt 54801 „Maritime Wirtschaft und Hafenbau“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
inv. Einzahlungen	8.370.000	0	2.700.000	-5.670.000
inv. Auszahlungen	10.789.213	130.256	4.308.514	-6.480.699
Saldo	-2.419.213	-130.256	-1.608.514	810.699

Kontenart	Konto	Investition	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land - zweckgebunden	Sportboothafen Warnemünde - hoheitlich	8.250.000	2.700.000	-5.550.000	Die am 15.10.2018 geänderte Zusicherung auf Förderung liegt vor. Sofern ein Zuwendungsbescheid vorliegt, werden die vorfinanzierten Leistungen abgerechnet und der Mittelabruf in Höhe von ca. 2.700 Tsd. EUR eingereicht.
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	Ufersicherung Alter Strom Lückenschluss Stromdurchlass	2.360.589	1.899.685	-460.904	Die hier dargestellten Minderauszahlungen in Höhe von -461 Tsd. EUR werden in gleicher Höhe für die neue Maßnahme "Lückenschluss Nord BgA" in der Gesamtmaßnahme "Ufersicherung Alter Strom Lückenschluss Stromdurchlass" berücksichtigt (sh. u. Produkt 54802).
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen - zweckgebunden	Sportboothafen Warnemünde - hoheitlich	5.800.000	0	-5.800.000	Mit Ausnahme der vorfristig realisierten bzw. begonnenen Baumaßnahme befindet sich das Vorhaben auf dem Stand der Genehmigungsplanung. Eine Weiterführung der Maßnahme ist nach derzeitigem Erkenntnisstand nur noch für das Vergabeverfahren der Teilmaßnahme zur Herstellung der Hafenumschließung (Schutzmole I, Schutzmole II und Schutzwand III) umsetzbar. Im Herbst soll die Ausschreibung für die Baukosten "Hafenumschließung" beginnen. Es werden keine Leistungen in 2019 von dieser Maßnahme abgerechnet bzw. kassenwirksam, es soll ein Haushaltsausgaberest gebildet und künftige Auszahlungen ab 2020 über die Maßnahme „Sportboothafen Warnemünde - BgA“ abgerechnet werden.
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	Elektrofähre, Anlegestellen Gehlsdorf/Kabutzenhof	1.500.000	1.200.000	-300.000	Die EU-weite Ausschreibung/Vergabe begann im Juni 2019. Im November 2019 soll die Beauftragung erfolgen, daher teilweise Kassenwirksamkeit erst in 2020. Mit der Neuanschaffung der Elektrofähre werden Planungsleistungen in Höhe von 300 Tsd. EUR für den Schiffsanleger Fährverbindung Gehlsdorf benötigt. Die Prognose wird zum 31.7. um - 900 Tsd. EUR korrigiert.

Produkt 54802 „Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
inv. Einzahlungen	3.400.000	0	3.400.000	0
inv. Auszahlungen	6.120.837	3.480.044	6.438.733	317.896
Saldo	-2.720.837	-3.480.044	-3.038.733	-317.896

Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2019

Kontenart	Konto	Investition	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen	Ufersicherung Alter Strom Lückenschluss Nord BgA (2)	0	460.904	460.904	Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2018/2019 wurde der Teilbereich Lückenschluss Nord in der Gesamtmaßnahme nicht berücksichtigt. Daher neue Maßnahme für den Teilbereich Nord BgA. Die Deckung der Mehrauszahlungen erfolgt über die Maßnahme „Ufersicherung Alter Strom Lückenschluss Stromdurchlass“ (sh. o. Produkt 54801).

Produkt 54803 „Rostock Port GmbH“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
inv. Einzahlungen	2.900.000	0	800.000	-2.100.000
inv. Auszahlungen	2.900.000	0	800.000	-2.100.000
Saldo	0	0	0	0

Kontenart	Konto	Investition	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land - zweckgebunden	Schwerlastertüchtigung LP 15 - Seehafen Rostock	2.900.000	800.000	-2.100.000	Die Rostock Port GmbH beantragte einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn, der mit Änderungsbescheid vom 03.11.2018 vom Landesförderinstitut M-V genehmigt und die Zuwendung neu festgesetzt wurde. Für das Haushaltsjahr 2019 wurden vorfinanzierte Rechnungen zur Prüfung eingereicht und der Mittelabruf ist bestätigt. Es werden ca. 800 Tsd. EUR Fördermittel eingehen, die zeitnah an die Rostock Port GmbH überwiesen werden.
Auszahlungen für sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände für Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände - zweckgebunden	Schwerlastertüchtigung LP 15 - Seehafen Rostock	2.900.000	800.000	-2.100.000	

Produkt 54805 „Spülfeldbewirtschaftung - BgA“

Kontenklasse	Plan	Erf.	prog. Erg.	Abw.
inv. Einzahlungen	2.400.000	0	0	-2.400.000
inv. Auszahlungen	4.127.418	2.356	1.575.500	-2.551.918
Saldo	-1.727.418	-2.356	-1.575.500	151.918

Kontenart	Konto	Investition	Plan	prog. Erg.	Abw.	Begründung
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land - zweckgebunden	Spülfeld Radelsee	2.400.000	0	-2.400.000	Der Antrag auf Förderung wurde gestellt. Ob für das HH-Jahr 2019 eine Zuwendung gewährt wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht eingeschätzt werden. Die Prognose wird daher reduziert.
Auszahlungen für Sachanlagen	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen - zweckgebunden	Spülfeld Radelsee	4.051.918	1.500.000	-2.551.918	Die EU-weite Ausschreibung wurde in 2018 begonnen. Für die 5 Teilabschnitte: Herrichtung Polder 2, Entwässerungsfelder für Dumpertransport, Anlegestelle und Zufahrt, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Anleger und Technische Ausrüstung werden stufenweise Planungsleistungen und Baugrunduntersuchungen beauftragt und abgerechnet. Es wird eingeschätzt, dass ca. 1,5 Mio. EUR in 2019 kassenwirksam werden. Die Mittel werden in 2020 weiter benötigt.

5. Kreditaufnahme

Bezeichnung (Werte in EUR)	Plan 2019	Erfüllung per 30.06.2019	prognostiziertes Ergebnis	Abweichung prog. Ergebnis zum Plan
Neuaufnahme von Krediten für Investitionen	25.382.900	0	19.495.000	-5.887.900
Umschuldung	0	0	0	0
Einz. Aufnahme von Krediten für Investitionen	25.382.900	0	19.495.000	-5.887.900
Ordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen	10.600.000	4.494.878	9.670.500	-929.500
Umschuldung	0	0	0	0
Ausz. Tilgung von Krediten für Investitionen	10.600.000	4.494.878	9.670.500	-929.500
Saldo Kredite für Inv. und Investitionsförd.	14.782.900	-4.494.878	9.824.500	-4.958.400

Der geplante negative Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit soll durch die Aufnahme von Krediten für Investitionen in Höhe von 5,9 Mio. EUR geschlossen werden. Zusätzlich können zur Finanzierung der übertragenen Ansätze von Investitionsmaßnahmen aus Vorjahren Beträge der nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen 2016 in Höhe von 5,8 Mio. EUR und 2018 in Höhe von 13,7 Mio. EUR vorgesehen werden.

Damit stehen insgesamt Kreditermächtigungen im Umfang von 25,4 Mio. EUR (ohne Umschuldung) zur Verfügung, um den mit -52,0 Mio. EUR fortgeschriebenen geplanten Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit abzudecken. Wann und in welcher Höhe Mittel im Rahmen der Fremdfinanzierung benötigt werden, wird durch den Mittelzu- und -abfluss aus der Investitionstätigkeit bestimmt. Des Weiteren ist bei Kreditaufnahmen die Liquiditätslage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu berücksichtigen. Im Jahr 2019 war noch keine Fremdfinanzierung durch Kredite notwendig. Eine Umschuldung von Krediten ist im Jahr 2019 nicht vorgesehen.

Für Investitionen werden mit Stand vom 30.06.2019 Kreditneuaufnahmen in Höhe von 19,5 Mio. EUR prognostiziert, um den zum 31.12.2019 erwarteten Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von -31,8 Mio. EUR mit abzudecken. Eine Kreditneuaufnahme aus der geplanten Ermächtigung des Haushaltsjahres 2019 könnte, soweit erforderlich, auch noch in 2020 realisiert werden.

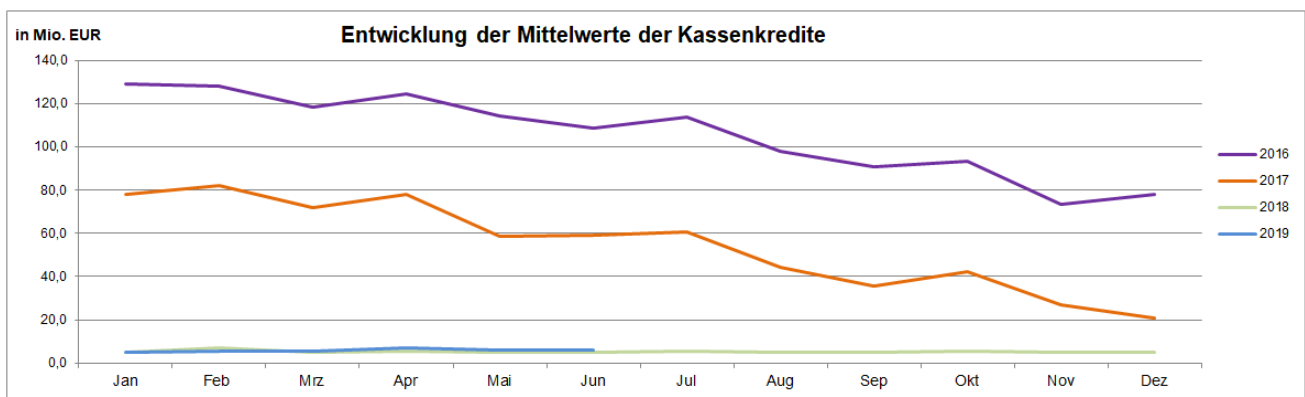
Die Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen werden um -0,9 Mio. EUR geringer prognostiziert. Der Wegfall der Kreditneuaufnahme 2017 und die Verschiebung der Kreditneuaufnahme 2018 sowie die Verschiebung der Kreditneuaufnahme 2019 verringern den Kapitaldienst in 2019.

Entwicklung der Mittelwerte der Kassenkredite

in Mio. EUR	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2016	129,3	128,2	118,8	124,5	114,3	109,1	114,1	98,1	90,7	93,5	73,6	78,3
2017	78,1	82,1	71,9	78,1	58,9	59,0	60,9	44,3	35,9	42,4	26,9	20,8
2018	5,0	6,9	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,5	5,0	5,0
2019	5,0	5,2	5,5	7,1	5,9	6,0						

Im Vergleich zu den Vorjahren 2016 und 2017 ist die Entwicklung der Kassenkreditaufnahmen auch im Haushaltsjahr 2019 weiter deutlich rückläufig. Zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen waren in den letzten fünf Monaten zeitweise Kassenkreditaufnahmen notwendig.

Derzeit wird ein Kassenkredit über 5,0 Mio. EUR vorgehalten. Die positiven Kontobestände der Girokonten enthalten seit Mitte Mai 2018 eine guthabenzinsfrei deponierte Summe, deren tägliche Verfügbarkeit sichergestellt ist.



6. Ergebnishaushalt

Bezeichnung (Werte in EUR)	Plan 2019	Erfüllung per 30.06.2019	prognostiziertes Ergebnis	Abweichung prog. Ergebnis zum Plan
Steuern und ähnliche Abgaben	265.315.200	107.214.962	255.204.421	-10.110.779
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonstige Transfererträge	179.174.102	88.879.238	185.741.736	6.567.634
Erträge der sozialen Sicherung	108.551.100	44.978.421	103.336.770	-5.214.330
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.146.700	25.968.269	48.941.473	-205.227
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.684.100	5.139.508	10.566.202	1.882.102
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.619.000	3.331.033	11.306.961	1.687.961
Andere aktivierte Eigenleistungen	327.300	163.650	327.300	0
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	25.229.200	1.775.188	25.428.990	199.790
Sonstige laufende Erträge	31.160.800	15.118.983	33.819.681	2.658.881
Summe der ordentlichen Erträge	677.207.502	292.569.251	674.673.533	-2.533.969
Personalaufwendungen	137.215.100	63.457.933	138.754.650	1.539.550
Versorgungsaufwendungen	9.811.100	5.048.994	9.918.600	107.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.990.012	32.144.992	85.886.384	-5.103.629
Abschr. auf immat. Vermögensgeg. des AV, Sachanlagen	44.690.900	22.345.450	44.690.900	0
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des UV	0	0	0	0
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonstige Transferaufwend.	54.564.700	21.704.010	56.766.216	2.201.516
Aufwendungen der sozialen Sicherung	274.474.200	130.315.836	273.631.540	-842.660
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.463.601	1.942.852	4.400.321	-1.063.280
Sonstige laufende Aufwendungen	63.645.777	28.308.870	66.263.091	2.617.314
Summe der ordentlichen Aufwendungen	680.855.391	305.268.937	680.311.702	-543.689
ordentliches Ergebnis	-3.647.889	-12.699.685	-5.638.169	-1.990.280
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	-3.647.889	-12.699.685	-5.638.169	-1.990.280
Einstellung in die Kapitalrücklage	1.200.000	0	1.200.000	0
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	74.000	3.821	77.821	3.821
Einstellung für Belast. aus dem komm. Finanzausgleich	0	0	0	0
Entnahmen für Belast. aus dem komm. Finanzausgleich	0	0	0	0
Entnahme aus sonstigen zweckgeb. Ergebnissrücklagen	0	0	0	0
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ -fehlbetrag)	-4.773.889	-12.695.864	-6.760.348	-1.986.459

Für das Haushaltsjahr 2019 wird in der Ergebnisrechnung ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -6,8 Mio. EUR prognostiziert. Das erwartete negative Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen in Höhe von -5,6 Mio. EUR wird um 1,1 Mio. EUR reduziert. Der Zuweisungsbetrag aus der Konsolidierungshilfe in Höhe von 1,2 Mio. EUR wirkt sich eigenkapitalverstärkend aus und ist aufwandswirksam der allgemeinen Kapitalrücklage zuzuführen. Dieser Jahresfehlbetrag wird gedeckt durch die Verrechnung mit den Vorjahresergebnissen.

Durch die Übertragung von Resten aus Vorjahren reduziert sich das Jahresergebnis im fortgeschriebenen Plan gegenüber dem Ansatz 2019 um -4,8 Mio. EUR.

Die Begründungen für die unterjährige Entwicklung im Ergebnishaushalt entsprechen grundsätzlich den Ausführungen zu den Sachverhalten in Punkt 4.1 für den Finanzhaushalt. Wesentliche Abweichungen im Vergleich zum Finanzhaushalt liegen bei folgenden Kontengruppen vor:

Steuern und ähnliche Abgaben

Die Entwicklung der Gewerbesteuererträge verläuft nicht so positiv, wie in der Planungsphase unterstellt. Die erwarteten Erträge werden um -11,5 Mio. EUR unter dem Plan liegen (Finanzhaushalt: -11,9 Mio. EUR z. Plan).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Im Gegensatz zum Finanzhaushalt werden für die Benutzungsentgelte beim Rettungsdienst Mindererträge in Höhe von -0,9 Mio. EUR erwartet, da die Einsätze im Dezember erst im Januar 2020 abgerechnet werden.

Sonstige laufende Erträge

Im Ergebnishaushalt werden beim Produkt 36102 „Tagespflege (§ 32 SGB VIII)“ aufgrund von Verjährung aus der Auflösung von Rückstellungen Mehrerträge in Höhe von +1,9 Mio. EUR erwartet.

Aufwendungen der sozialen Sicherung

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung weichen um -0,8 Mio. EUR (Finanzhaushalt -0,1 Mio. EUR) vom fortgeschriebenen Plan ab. Die Abweichung zwischen den Prognosen von Ergebnis- und Finanzhaushalt beträgt -0,7 Mio. EUR. Für Leistungen nach SGB XII im Produkt 31103 „Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)“ werden Aufwendungen in Höhe von 44,1 Mio. EUR erwartet, im Finanzhaushalt dagegen Auszahlungen in Höhe von 44,5 Mio. EUR.

7. Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte

In der Anlage 3 des Berichtes werden die Ziele und Kennziffern der wesentlichen Produkte aufgezeigt. Hierbei werden die Ergebnisse per 31.12.2017, im ersten Halbjahr per 30.06.2018 und per 31.12.2018 dargestellt sowie die für das Haushaltsjahr 2019 geplanten Kennzahlen mit deren Erfüllung per 30.06.2019 ausgewiesen. Die Entwicklung per 30.06.2019 in einzelnen Produkten resultiert aus folgenden Sachverhalten:

Produkt 52205 „WIRO Wohnungsgesellschaft mbH“

Die Zahlung der Gewinnausschüttung der WIRO Wohnungsgesellschaft in Höhe von 11,8 Mio. EUR ist für Ende August geplant.

Produkt 54701 „RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH“

Die für das Jahresergebnis 2017 geplante Gewinnabführung in Höhe von 1,0 Mio. EUR in 2018 wurde in das Haushaltsjahr 2019 verschoben. Davon wurden bereits finanzielle Mittel in Höhe von 385 Tsd. EUR zur überplanmäßigen Deckung in den Produkten 54702 „Sonstiger Personen- und Güterverkehr“ (+200 Tsd. EUR), Produkt 24101 „Schülerbeförderung“ (+60 Tsd. EUR) und Produkt 26101 „Volkstheater Rostock GmbH“ (+125 Tsd. EUR) verwendet.

In der Aufsichtsratssitzung am 20.06.19 wurde entschieden, dass in 2019 eine höhere Gewinnausschüttung zum Jahresergebnis 2018 erfolgt, ca. 1,0 Mio. EUR statt der geplanten 0,8 Mio. EUR. Demzufolge beträgt das prognostizierte Ergebnis jetzt 2,0 Mio. EUR.

Produkt 62302 „Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“

Bei der ausgewiesenen Anzahl an Übernachtungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von 567.483 handelt es sich noch um die beim Statistischen Landesamt Mecklenburg-Vorpommern geführten Daten per 30.04.2019.

Produkt 31102 „Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)“

Durch die zeitlich verzögerte Rechnungslegung, vor allem im ambulanten Bereich, ist die „Kennzahl Aufwendungen je Leistungsbezieher in der Hilfe zur Pflege“ unterjährig nicht aussagefähig.

Produkt 11402 „Liegenschaften“

Der Unterhaltungsaufwand je Quadratmeter liegt per 30.06.2018 bei 0,15 EUR. Der Planansatz wird somit um +0,05 EUR überschritten. Aufgrund allgemeiner Preissteigerungen konnte das Preisniveau der Vergangenheit in der diesjährigen Vergabe der Grünpflegearbeiten nicht gehalten werden.

Produkt 61101 „Steuern“

Aufgrund der schlechten Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens weicht das gesamte Steueraufkommen Ende Juni 2019 um -147,7 Mio. EUR vom Ansatz ab. Zudem sind bei den Gemeindanteilen der Einkommens- und Umsatzsteuer lediglich die Erträge für das erste Vierteljahr 2019 enthalten.

Anlage 1

Haushaltsansatz und Fortgeschriebener Plan 2019

Bezeichnung (Werte in EUR)	Haushalts- ansatz 2019	Reste aus Vorjahren	über-/außer- planmäßige Bewilligungen	Plan 2019
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	12.314.000	-6.534.772	0	5.779.228
Ordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen	10.600.000	0	0	10.600.000
Haushaltsverbesserung	1.714.000	-6.534.772	0	-4.820.772

Gesamtfinanzhaushalt

Bezeichnung (Werte in EUR)	Haushalts- ansatz 2019	Reste aus Vorjahren	über-/außer- planmäßige Bewilligungen	Plan 2019
Steuern und ähnliche Abgaben	262.556.000	0	0	262.556.000
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonstige Transfereinzahlungen	151.907.200	0	1.134.800	153.042.000
Einzahlungen der sozialen Sicherung	108.531.200	0	0	108.531.200
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.403.700	0	0	48.403.700
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.504.100	0	0	8.504.100
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.589.000	0	0	9.589.000
Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	22.348.200	0	385.000	22.733.200
Sonstige laufende Einzahlungen	15.823.800	0	0	15.823.800
Summe der ordentlichen Einzahlungen	627.663.200	0	1.519.800	629.183.000
Personalauszahlungen	130.163.900	0	0	130.163.900
Versorgungsauszahlungen	9.811.100	0	0	9.811.100
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	90.502.400	2.755.307	-26.663	93.231.044
Zuwendungen, Umlagen, sonstige Transferauszahlungen	52.375.300	825.882	1.514.400	54.715.582
Auszahlungen der sozialen Sicherung	274.389.800	0	0	274.389.800
Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	5.271.600	0	3.101	5.274.701
Sonstige laufende Auszahlungen	52.835.100	2.953.583	28.962	55.817.645
Summe der ordentlichen Auszahlungen	615.349.200	6.534.772	1.519.800	623.403.772
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	12.314.000	-6.534.772	0	5.779.228
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	36.668.100	0	0	36.668.100
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.400.000	0	0	1.400.000
Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0
Einzahlungen aus Sachanlagen	2.000	0	0	2.000
Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0
Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen, Kreditgewährungen	70.000	0	0	70.000
Einzahlungen aus Vorräten	14.500.000	0	0	14.500.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	52.640.100	0	0	52.640.100
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	10.980.600	7.734.842	21.760	18.737.202
Auszahlungen für Sachanlagen	47.415.100	38.082.884	-21.760	85.476.224
Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Ausleihungen, Kreditgewährungen	132.300	0	0	132.300
Auszahlungen für Vorräte	0	46.008	0	46.008
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	235.006	0	235.006
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58.528.000	46.098.740	0	104.626.740
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.887.900	-46.098.740	0	-51.986.640

Anlage 2 - Übersicht zu den übertragenen Haushaltsresten aus Vorjahren sowie bewilligten über-/ außerplanmäßigen Ein- und Auszahlungen

TH	Produkt	Konto-Nr.	Konto	Ansatz 2019	Reste VJ	üpl./apl.	GE 2019	Anmerkung
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen								
03	11111 Verwaltungsleitung	61442038	Zuweisungen vom Land - Klimakonferenz	0	0	102.200	102.200	apl: Deckung von außerplanmäßigen Auszahlungen für die Klimakonferenz im Produkt 11111 "Verwaltungsleitung".
90	61103 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	61110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	59.950.900	0	1.032.600	60.983.500	üpl: Deckung von überplanmäßigen Auszahlungen im Produkt 24101 "Schülerbeförderung" für die Einführung kostenloses Schülerticket ab Schuljahr 2019/2020.
				59.950.900	0	1.134.800	61.085.700	
Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen								
15	54701 RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	67300000	Einzahlungen aus verbundenen Unternehmen	800.000	0	385.000	1.185.000	üpl: Deckung für überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 125 Tsd. EUR im Produkt 26101 "Volkstheater Rostock GmbH" für die Erhöhung Zuschuss an die Volkstheater Rostock GmbH für den Erhalt der Tanzsparte. üpl: Deckung für überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 200 Tsd. EUR im Produkt 54702 "Sonstiger Personen- und Güterverkehr" für Zuweisungen an den Verkehrsverbund Warnow aufgrund des Abschlusses des 5. Nachtrages über den Ausgleich der verbundbedingten Verluste im Jahr 2019. üpl: Deckung für überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 60 Tsd. EUR im Produkt 24101 "Schülerbeförderung" für die Einführung des kostenlosen Schülerticket ab dem Schuljahr 2019/2020.
				800.000	0	385.000	1.185.000	
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen								
20	11602 Kämmerei	72311200	Unterhaltung der mit den Gebäuden und Grundstücken verbundenen technischen Anlagen	0	0	1.700	1.700	Aufgrund der organisatorischen Ämtertrennung in 20 "Kämmereiamt" und 22 "Finanzverwaltungsamt" wurde ein neues Produkt 11602 "Kämmerei" für die haushalterische Abbildung eingeführt.
20	11602 Kämmerei	72440040	Auszahlungen für medizinischen Sachbedarf	0	0	100	100	
20	11602 Kämmerei	72490050	Sonstige Sachauszahlungen	0	0	100	100	
22	11601 Finanzen	72311200	Unterhaltung der mit den Gebäuden und Grundstücken verbundenen technischen Anlagen	4.200	0	-1.700	2.500	
22	11601 Finanzen	72440040	Auszahlungen für medizinischen Sachbedarf	100	0	-100	0	
22	11601 Finanzen	72490050	Sonstige Sachauszahlungen	400	0	-100	300	
37	12601 Brandschutz	72359010	Bewirtschaftung von Schiffen	100.000	22.487	0	122.487	Im Jahr 2018 erfolgte ein Auftrag bei der Werft im Rahmen des erfolgten Umbaus des neuen Feuerlöschbootes. Die Rechnungslegung erfolgt in zwei Teilrechnungen. Die erste Teilrechnung konnte noch im Jahr 2018 beglichen werden, die zweite Teilrechnung wurde am 25.04.2019 von der Werft ausgestellt.
37	12601 Brandschutz	72590010	Kostenerstattungen an Sonstige - Feuerschutz Ostsee	80.000	101.733	0	181.733	Bildung von Haushaltsausgaberesten für den Feuerschutz Ostsee.
40	Diverse Schulen	72360020	Unterhaltung der Arbeitsgeräte und -maschinen	72.900	49.000	0	121.900	
40	Diverse Schulen	72380090	Schulausstattungen	8.800	86.100	0	94.900	Schulausstattung in Höhe von 40 Tsd. EUR für das Förderzentrum an der Danziger Str. nach dem Umzug, der ab 28.01.2019 erfolgt.
40	Diverse Schulen	72460020	Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	0	185.963	0	185.963	Zweckgebundene Mittel aus 2018.
40	21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen	72559010	Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich Schulkostenbeiträge an freie Schulträger	115.000	30.477	0	145.477	Bildung von Haushaltsausgaberesten für Schullastenausgleich.
40	21701 Schulkostenbeiträge Gymnasien, Abendgymnasien	72559010	Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich Schulkostenbeiträge an freie Schulträger	1.985.400	256.566	0	2.241.966	
40	21801 Schulkostenbeiträge Gesamtschulen	72559010	Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich Schulkostenbeiträge an freie Schulträger	2.200.000	284.428	0	2.484.428	
40	22101 Schulkostenbeiträge Förderschulen	72559010	Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich Schulkostenbeiträge an freie Schulträger	400.000	57.679	0	457.679	

TH	Produkt	Konto-Nr.	Konto	Ansatz 2019	Reste VJ	üpl./apl.	GE 2019	Anmerkung
40	22103 Schule zur individuellen Lebensbewältigung	72313000	Unterhaltung der Gebäude	1.000	40.000	0	41.000	Instandsetzung der drei Lehrwohnungen. Die Renovierung erfolgt erst in 2019.
40	42401 Sportstätten und Bäder - BgA	72312200	Unterhaltung der Sportanlagen	40.000	88.733	0	128.733	Zweckgebundene Mittel aus 2018.
42	27202 Fachstellentätigkeit	72470020	Erwerb und Unterhaltung von Medien (bis 60 EUR)	78.000	38.083	0	116.083	Vortrag Haushaltsausgabereste für die Fachstellentätigkeit.
44	26301 Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	72380090	Schulausstattungen	2.500	0	-1.302	1.198	apl: Deckung für die Rückzahlung von Landesmitteln für das Projekt Jeki (Produkt 26303 "Projekt "JeKi"").
45	25101 Kulturhistorisches Museum	72490140	Auszahlungen für Plakatanschlag, sonstige Werbeleistungen	20.600	20.000	0	40.600	Übertragung geplanter Mittel für die Kunstausstellung "Grafik. Eine Frage der Form".
62	11402 Liegenschaften	72311020	Unterhaltung der Grundstücke - Baufreimachung für den Wohnungsbau	3.451.000	331.906	0	3.782.906	Die Aufträge "Baufeldfreimachung im Bereich des B-Plangebietes "Groter Pohl" durch Abbruch und Entsorgung von Gartenlauben" und "Abbruch eines Garagenkomplexes im Bereich des B-Plans "Nördlich Alt-Reutershagen"" wurden in 2018 begonnen sowie erste Abschlagsrechnungen gezahlt. Die Aufträge sollen in 2019 beendet werden.
62	11402 Liegenschaften	72311100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	705.000	286.663	0	991.663	Übertragung von Haushaltsausgaberesten, da Aufträge erst in 2019 abgeschlossen werden.
62	11402 Liegenschaften	72311104	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Baumpflegemaßnahmen	405.200	30.500	0	435.700	Die Maßnahmen wurden nicht vollständig in 2018 durch den Auftragnehmer abgearbeitet, Restarbeiten erfolgen in 2019.
66	54101 Gemeindestraßen	72260021	Stromverbrauch Lichtsignalanlagen	104.000	0	-28.000	76.000	apl: Deckung von außerplanmäßigen Auszahlungen für die Klimakonferenz in Höhe von 20 Tsd. EUR im Produkt 11111 "Verwaltungsleitung".
66	54101 Gemeindestraßen	72338020	Wartung und Pflege der Fahrbahnen	2.295.000	113.324	0	2.408.324	In 2018 ausgelöste Aufträge, die in 2019 kassenwirksam werden.
66	54101 Gemeindestraßen	72338022	Wartung und Pflege der Gehwege	100.000	20.300	0	120.300	In 2018 ausgelöste Aufträge, die in 2019 kassenwirksam werden.
66	54601 Parkeinrichtungen	72338070	Instandhaltung und Instandsetzung von Parkeinrichtungen sowie sonstige verkehrsentlastende Maßnahmen von ruhenden Verkehr	88.000	41.682	0	129.682	Zweckgebundene Mittel für Parkeinrichtungen - Stellplatzablöse.
67	55100 Stadtgrün	72312101	Festwertfinanzierte Auszahlungen für die Unterhaltung von Spielanlagen - Sanierung, Neubau, Erwerb	243.000	58.088	0	301.088	Bildung von Haushaltsausgaberesten für Festwerte zur Sanierung diverser Spielanlagen im Zusammenhang mit 2018 geplanten und noch nicht fertiggestellten Investitionsmaßnahmen, wie die Sanierung der Skateranlage Hinrichsdorfer Straße, der Ballspielplätze An der Mühle und Malchiner Straße sowie der Gerätespielplätze Arankawiese, Jung-Jochen-Weg und Lastadie.
67	55100 Stadtgrün	72312302	Festwertfinanzierte Auszahlungen für die Unterhaltung von Grünanlagen - Sanierung, Neubau, Erwerb	65.000	63.186	0	128.186	Bildung von Haushaltsausgaberesten für Festwerte zur Sanierung diverser Grünanlagen im Zusammenhang mit in 2018 eingeordneten Mitteln und noch nicht fertiggestellten Maßnahmen, wie die Sanierung der Grünfläche Matrosendenkmal, die Umgestaltung der Neustrelitzer Straße sowie die Planung blühender Wiesen.
73	55404 Klimaschutz und Umweltmanagement	72551000	Kostenerstattungen an private Unternehmen	0	220	2.639	2.859	apl: Rückzahlung von nicht förderfähigen Ausgaben des Projektes Masterplan.
83	12208 Hafen- und Schifffahrtsangelegenheiten / Seemannsamt	72312700	Unterhaltung von Fischereigewässern	31.000	61.866	0	92.866	Haushaltsausgabereste aus 2018 für Fischereiabgabe.

TH	Produkt	Konto-Nr.	Konto	Ansatz 2019	Reste VJ	üpl./apl.	GE 2019	Anmerkung
83	54805 Spülfeldbewirtschaftung - BgA	72336021	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Abfallbeseitigungsanlagen - Spülfeld Schnatermann Polder 1 - Brutto	0	260.000	0	260.000	Die Schlussabrechnung für die Baumaßnahme Herrichtung Polder 1 Schnatermann für die Fahrrinnenbaggerung Stadthafen verzögerte sich. Um die Schlussrechnung an die ausführende Baufirma zu begleichen, ist eine Übertragung der finanziellen Mittel erforderlich.
			diverse Konten mit Resten < 20.000 EUR	1.725.800	226.325	0	1.952.125	
				14.321.900	2.755.307	-26.663	17.050.544	
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen								
15	26101 Volkstheater Rostock GmbH	74110000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	8.400.000	0	125.000	8.525.000	üpl: Erhöhung Zuschuss an die Volkstheater Rostock GmbH für den Erhalt der Tanzsparte.
15	54702 Sonstiger Personen- und Güterverkehr	74151000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1.800.000	0	200.000	2.000.000	üpl: Zuweisungen an den Verkehrsverbund Warnow aufgrund des Abschlusses des 5. Nachtrages über den Ausgleich der verbundbedingten Verluste im Jahr 2019.
37	12601 Brandschutz	74190020	Zuschüsse an Verbände und Vereine	3.200	0	5.000	8.200	üpl: Würdigung des Ehrenamtes "Jugendfeuerwehren - Durchführung des Landeszeltlagers im Sommer 2019".
40	24101 Schülerbeförderung	74159000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich	500.000	0	1.204.700	1.704.700	üpl: Einführung des kostenlosen Schülerticket ab dem Schuljahr 2019/2020.
40	42102 Sportförderung	74190020	Zuschüsse an Verbände und Vereine	742.700	0	91.800	834.500	üpl: Erhöhung des Personalkostenzuschuss für Vereinssportlehrer (BS 2018/AN/4037-02).
40	42102 Sportförderung	74190033	Zuschüsse an Verbände und Vereine - Instandhaltungskosten	0	675.000	0	675.000	Zuschuss an Vereine für die Sanierung der Sportanlagen Damerower Weg. Die Sanierung erfolgt erst in 2019.
50	11150 Verwaltung Amt für Jugend und Soziales	74190003	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Pflegelandschaften	94.300	22.517	0	116.817	Es handelt sich um zweckgebundene Zuwendungen des Landes für Pflegelandschaften. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist verpflichtet die Gelder nach eingehender Prüfung an Letztempfänger auszureichen. Um eine Ausgabe im Folgejahr gewährleisten zu können, müssen die vorhandenen Mittel übertragen werden.
50	36301 Schul- und Jugendsozialarbeit (§§ 13,14 SGB VIII)	74190004	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - "Jugend stärken im Quartier"	0	37.488	0	37.488	Die Fördergelder aus dem ESF(Europäischer Sozialfonds für Deutschland)-Programm "Jugend stärken im Quartier" werden sowohl für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock als Empfänger als auch für Träger der freien Jugendhilfe als Letztempfänger zur Umsetzung von Projekten eingesetzt. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist verpflichtet, die Gelder für die Letztempfänger nach Prüfung komplett auszureichen. Anteilig eingegangene Gelder aus dem Jahr 2018 sind daher im Jahr 2019 auszusahlen.
50	36301 Schul- und Jugendsozialarbeit (§§ 13,14 SGB VIII)	74190005	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BiWAQ)	0	43.650	0	43.650	Zweckgebundene Zuwendungen des Landes für das Projekt "Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier". Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist verpflichtet die Gelder nach eingehender Prüfung an Letztempfänger auszureichen. Da die finanziellen Mittel im Jahr 2018 nicht vollständig ausgereicht wurden und um somit eine Ausgabe in 2019 gewährleisten zu können, sind die noch vorhandenen Gelder zu übertragen.
53	41101 Krankenhäuser - Investitionskostenbeitrag	74500000	Sonstige Transferauszahlungen	2.693.200	0	-112.100	2.581.100	üpl: Deckung von überplanmäßigen Auszahlungen im Produkt 24101 "Schülerbeförderung" für die Einführung kostenloses Schülerticket ab Schuljahr 2019/2020.
			diverse Konten mit Resten < 20.000 EUR	1.097.400	47.227	0	1.144.627	
				15.330.800	825.882	1.514.400	17.671.082	
Sonstige laufende Auszahlungen einschließlich außerordentliche Auszahlungen								

TH	Produkt	Konto-Nr.	Konto	Ansatz 2019	Reste VJ	üpl./apl.	GE 2019	Anmerkung
03	11111 Verwaltungsleitung	76251000	Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	50.000	50.000	-5.000	95.000	Reste Vorjahr: Benötigte finanzielle Mittel für die Erstellung eines Masterplanes "Kommunale Sicherheit". üpl: Deckung von überplanmäßigen Auszahlungen im Produkt 12601 "Brandschutz" für die Würdigung des Ehrenamtes "Jugendfeuerwehren - Durchführung des Landeszeltlagers im Sommer 2019".
03	11111 Verwaltungsleitung	76251010	Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	20.000	0	-17.940	2.060	apl: Deckung von außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 6 Tsd. EUR im Produkt 55404 "Klimaschutz und Umweltmanagement" für die Rückzahlung von nicht förderfähigen Ausgaben des Projektes Masterplan sowie für die Rückzahlung von anfallenden Zinsen für nicht förderfähigen Ausgaben des Projektes Masterplan. apl: Deckung von außerplanmäßige Auszahlungen für die Klimakonferenz in Höhe von 12 Tsd. EUR im Produkt 11111 "Verwaltungsleitung".
03	11111 Verwaltungsleitung	76290014	Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekte	23.100	0	-2.000	21.100	apl: Deckung von außerplanmäßigen Auszahlungen für die Klimakonferenz im Produkt 11111 "Verwaltungsleitung".
03	11111 Verwaltungsleitung	76290031	Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte - Wärmeplan	0	0	15.000	15.000	üpl: Eigenanteil Wärmeplan.
03	11111 Verwaltungsleitung	76290036	Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekt Interreg-BSR- "Cities multimodal"	51.300	125.355	0	176.655	Das Projekt läuft in 2019 weiter. Die zu übertragenden Mittel werden noch für die Weiterführung des Projektes benötigt.
03	11111 Verwaltungsleitung	76290046	Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte - Klimakonferenz	0	0	164.400	164.400	apl: Klimakonferenz
03	11111 Verwaltungsleitung	76290072	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Bizerte	0	20.596	0	20.596	Das Projekt läuft in 2019 weiter, Projektende ist in 2020 geplant. Die zu übertragenden Mittel werden noch für die Weiterführung des Projektes benötigt.
03	11111 Verwaltungsleitung	76290074	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Bundesgartenschau	500.000	481.571	-368.900	612.671	Reste Vorjahr: Die finanziellen Mittel werden für die Umsetzung der Vorhaben im Rahmen der BUGA 2025 benötigt. üpl: Deckung für überplanmäßige Auszahlungen im Produkt 51107 aufgrund des Vertrags mit der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, -entwicklung und Wohnungsbau GmbH im Rahmen der BUGA-Vorhaben.
03	11111 Verwaltungsleitung	76290075	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Bundesgartenschau - RGS	0	570.000	0	570.000	Die finanziellen Mittel werden für die Umsetzung der Vorhaben im Rahmen der BUGA 2025 benötigt.
03	11114 Pressestelle/Marketing	76290000	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	102.500	78.962	0	181.462	Weiterführung des Projektes HROfreeWIFI.
03	11118 "Doppeljubiläum" - BgA	76360000	Öffentlichkeitsarbeit	160.000	95.143	-94.943	160.200	Reste Vorjahr: Übertragung der in 2018 nicht kassenwirksam gewordenen Mittel nach 2019 für die Erhöhung des Personalkostenzuschusses für Vereinssportlehrer (BS 2018/AN/4037). apl: Deckung in Höhe von 3 Tsd. EUR für die Zuwendung an die Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater (Produkt 62303). üpl: Deckung von überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 92 Tsd. im Produkt 42102 "Sportförderung" Erhöhung des Personalkostenzuschuss für Vereinssportlehrer (BS 2018/AN/4037-02).
03	11119 "Doppeljubiläum"	76290000	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	200.000	314.280	0	514.280	In 2018 nicht kassenwirksam gewordene Mittel, u. a. für den Erwerb von Merchandise Artikeln.
03	11119 "Doppeljubiläum"	76360000	Öffentlichkeitsarbeit	300.000	19.442	-20.000	299.442	Reste Vorjahr: Übertragung der finanziellen Mittel für bereits 2018 aufgelöste Aufträge. apl: Deckung von außerplanmäßigen Auszahlungen für die Klimakonferenz in Höhe von 20 Tsd. EUR im Produkt 11111 "Verwaltungsleitung".

TH	Produkt	Konto-Nr.	Konto	Ansatz 2019	Reste VJ	üpl./apl.	GE 2019	Anmerkung
15	51107 Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, -entwicklung und Wohnungsbau mbH	76290010	Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte	2.113.100	0	368.900	2.482.000	üpl: Vertrag mit der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, -entwicklung und Wohnungsbau GmbH im Rahmen der BUGA-Vorhaben.
20	11602 Kämmerei	76120010	Auszahlungen für Qualifizierung	0	0	9.600	9.600	Aufgrund der organisatorischen Ämtertrennung in 20 "Kämmereiamt" und 22 "Finanzverwaltungsamt" wurde ein neues Produkt 11602 "Kämmerei" für die haushalterische Abbildung eingeführt.
20	11602 Kämmerei	76131010	Auszahlungen für Reise- und Fahrkosten	0	0	4.500	4.500	
20	11602 Kämmerei	76140000	Auszahlungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten Gesundheitsförderung	0	0	800	800	
20	11602 Kämmerei	76251010	Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	0	0	32.000	32.000	
20	11602 Kämmerei	76290010	Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte	0	0	17.100	17.100	
20	11602 Kämmerei	76290040	Auszahlungen für Restaurierungsarbeiten	0	0	2.000	2.000	
20	11602 Kämmerei	76310020	Bürobedarf	0	0	1.000	1.000	
20	11602 Kämmerei	76310030	Vordrucke	0	0	500	500	
20	11602 Kämmerei	76310040	EDV-Material für den Verwaltungsbedarf	0	0	1.000	1.000	
20	11602 Kämmerei	76321000	Bücher	0	0	3.400	3.400	
20	11602 Kämmerei	76331000	Porto	0	0	6.800	6.800	
20	11602 Kämmerei	76341000	Fernmeldegebühren	0	0	4.600	4.600	
20	11602 Kämmerei	76390000	Sonstige Geschäftsauszahlungen	0	0	3.000	3.000	
22	11601 Finanzen	76120010	Auszahlungen für Qualifizierung	26.000	0	-11.600	14.400	
22	11601 Finanzen	76131010	Auszahlungen für Reise- und Fahrkosten	15.500	0	-4.500	11.000	
22	11601 Finanzen	76140000	Auszahlungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten Gesundheitsförderung	0	0	1.200	1.200	
22	11601 Finanzen	76251010	Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	32.000	3.582	-32.000	3.582	
22	11601 Finanzen	76290010	Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte	17.100	0	-17.100	0	
22	11601 Finanzen	76290040	Auszahlungen für Restaurierungsarbeiten	2.000	0	-2.000	0	
22	11601 Finanzen	76310020	Bürobedarf	4.500	0	-1.000	3.500	
22	11601 Finanzen	76310030	Vordrucke	3.700	0	-500	3.200	
22	11601 Finanzen	76310040	EDV-Material für den Verwaltungsbedarf	2.700	0	-1.000	1.700	
22	11601 Finanzen	76321000	Bücher	6.100	0	-3.400	2.700	
22	11601 Finanzen	76331000	Porto	76.800	0	-6.800	70.000	
22	11601 Finanzen	76341000	Fernmeldegebühren	12.300	0	-4.600	7.700	
22	11601 Finanzen	76390000	Sonstige Geschäftsauszahlungen	3.000	0	-3.000	0	
37	12601 Brandschutz	76940000	Auszahlungen für Schadensfälle	0	42.354	0	42.354	Bildung von Haushaltsausgabenresten für Schadensfälle.
40	22104 Förderzentrum an der Danziger Str.	76380000	Transportkosten	100	30.000	0	30.100	Transportkosten für den Umzug der Schule. Der Umzug erfolgt ab 28.01.2019.
44	26303 Projekt "JeKi"	76690000	Sonstige Auszahlungen für besondere Finanzauszahlungen	0	0	1.302	1.302	apl: Rückzahlung Landesmittel für das Projekt Jeki.
45	28100 Kultur	76290014	Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekte	0	25.668	0	25.668	Die übertragenen finanziellen Mittel werden für Nachzahlungen eines abgeschlossenen Projektes und zur Vorfinanzierung neuer EU-Projekte eingesetzt.
45	62203 "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V	76290010	Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte	0	0	3.143	3.143	apl: Zuwendung an die Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater.
50	11150 Verwaltung Amt für Jugend und Soziales	76290029	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - wissenschaftliche Begleitung Evaluation Modellprojekt Werkstattrentner	0	50.000	0	50.000	Die zweckgebundenen finanziellen Mittel wurden bisher nicht verwendet und wurden zur Sicherstellung der in der Zielvereinbarung getroffenen Regelungen in das Jahr 2019 übertragen.
61	51102 Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	76255010	Auszahlungen für städtebauliche Planungen, Landschaftsplanungen	650.000	241.813	0	891.813	Es wurden verschiedene Verträge mit Planungsleistungen ausgelöst. Die beantragten Restmittel sind alle vertraglich gebunden und verpflichtet zu Zahlungen im Jahr 2019.

TH	Produkt	Konto-Nr.	Konto	Ansatz 2019	Reste VJ	üpl./apl.	GE 2019	Anmerkung
61	51102 Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	76255030	Auszahlungen für die Erstellung von Bebauungsplänen - RGS	150.000	150.000	0	300.000	Bildung von Haushaltsausgaberesten für die Erstellung von Bebauungsplänen. Die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH übernimmt im Auftrag der Hanse- und Universitätsstadt Rostock die Koordinierung der Vorbereitung.
61	51102 Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	76290010	Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte	56.000	15.000	-15.000	56.000	Reste Vorjahr: Der Betrag wird als Anteil der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Kofinanzierung des Projektes "Revitalisierung des Quartierzentrums Sternplatz in Toitenwinkel" des Projektträgers Sense.Lab e.V. benötigt. Der Antrag von Sense Lab e.V. dazu wurde Ende 2018 gestellt. üpl: Deckung von überplanmäßigen Auszahlungen im Produkt 11111 "Verwaltungsleitung" (Eigenanteil Wärmeplan).
61	51102 Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	76290034	Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekt Interconnect	64.300	24.529	0	88.829	Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat sich verpflichtet, das EU-Projekt Interconnect mit einer Laufzeit vom 01.06.2017 bis zum 31.05.2020 durchzuführen. Es befasst sich mit der Verbesserung der Qualität und der ökologischen Nachhaltigkeit der Verkehrsdienste im Südbaltikum. Die Abrechnungen der Auszahlungen für das Projekt erfolgen gegenüber dem Leadpartner halbjährlich.
66	51104 Verkehrsplanung	76290010	Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte	100.000	71.733	0	171.733	In 2018 ausgelöste Aufträge, die in 2019 kassenwirksam werden.
66	51104 Verkehrsplanung	76290015	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Planungsleistungen	50.000	31.772	0	81.772	In 2018 ausgelöste Aufträge, die in 2019 kassenwirksam werden.
66	54101 Gemeindestraßen	76290014	Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekt Dynamic Light	2.000	20.801	0	22.801	Finanzielle EU-Mittel von der Fachhochschule Wismar für die Modernisierung der Straßenbeleuchtung mit der Zielstellung der weiteren Senkung des Energieverbrauchs. Das Projekt wird auch in 2019 weitergeführt.
67	55100 Stadtgrün	76290060	Vergabeleistungen Unterhaltung von Grünanlagen	874.500	55.893	0	930.393	Bildung von Haushaltsausgaberesten für Vergabeleistungen zur Unterhaltung von bestehenden blühenden Wiesen.
82	55500 Kommunale Forstwirtschaft	76290010	Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte	83.700	230.263	0	313.963	Die Vergabe des Auftrages "Standorterkundung" verschiebt sich aufgrund der Witterung.
83	12208 Hafen- und Schifffahrtsangelegenheiten / Seemannsamt	76290000	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten- Stephan Jantzen	0	49.004	0	49.004	Bewirtschaftung der "Stephan Jantzen" laut Infovorlage 2018/IV/4204. Der Verein Technische Flotte e.V. ist mit der Bewirtschaftung des ehemaligen Eisbrechers "Stephan Jantzen" betraut worden und benötigt die finanzielle Unterstützung auch weiterhin.
83	54802 Maritime Wirtschaft und Hafenausbau - BgA	76251010	Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	100.000	26.675	0	126.675	
			diverse Konten mit Resten < 20.000 EUR	593.300	129.148	0	722.448	
				6.445.600	2.953.583	28.962	9.428.145	
Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen								
73	55404 Klimaschutz und Umweltmanagement	77990000	Sonstige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	3.101	3.101	apl: Rückzahlung von anfallenden Zinsen für nicht förderfähige Ausgaben des Projektes Masterplan.
				0	0	3.101	3.101	

Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte im Haushaltsjahr 2019

Produkt	Operative Ziele 2019	Kennzahl	2017	2018		2019	
			Haushalts- vorvorjahr Ergebnis	Erfüllung zum 30.06.2018	Haushalts- vorjahr Ergebnis	Haushalts- jahr Ansatz	Erfüllung zum 30.06.2019
TH 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen							
25301 Zoologischer Garten Rostock GmbH	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	Zuschuss in EUR	3.594.000	2.500.000	3.594.000	3.594.000	2.500.000
	Stabilisierung der Besucherzahl	Anzahl Besucher	608.311	295.168	653.313	650.000	295.892
		Erträge in EUR	0	0	0	0	0
		Aufwendungen in EUR	3.594.000	2.500.000	3.794.000	3.594.000	2.500.000
		Saldo in EUR	-3.594.000	-2.500.000	-3.794.000	-3.594.000	-2.500.000
26101 Volkstheater Rostock GmbH	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	Zuschuss in EUR	8.814.000	6.900.000	8.400.000	8.400.000	5.950.000
	Erhöhung der Besucherzahl	Anzahl Besucher	104.291	51.033	123.287	130.000	*
		Erträge in EUR	7.956.949	3.388.218	7.640.535	7.736.800	1.541.989
		Aufwendungen in EUR	16.810.390	10.286.732	16.173.520	16.904.200	7.842.746
		Saldo in EUR	-8.853.441	-6.898.514	-8.532.985	-9.167.400	-6.300.757
52205 WIRO Wohnungsgesellschaft mbH	Einhaltung der geplanten Gewinnabführung	Gewinnabführung in EUR	14.000.000	0	12.393.797	11.800.000	0
	Strukturelle Leerstandsquote stabil halten	Leerstandsquote in %	1,3%	1,5%	1,3%	1,5%	*
		Erträge in EUR	14.000.000	0	12.393.797	11.800.000	0
		Aufwendungen in EUR	0	0	0	0	0
		Saldo in EUR	14.000.000	0	12.393.797	11.800.000	0

Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte im Haushaltsjahr 2019

Produkt	Operative Ziele 2019	Kennzahl	2017	2018		2019	
			Haushalts- vorvorjahr Ergebnis	Erfüllung zum 30.06.2018	Haushalts- vorjahr Ergebnis	Haushalts- jahr Ansatz	Erfüllung zum 30.06.2019
54701 RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	Einhaltung der geplanten Gewinnabführung an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Gewinnabführung in EUR	6.000.000	0	0	800.000	1.000.000
		Erträge in EUR	9.798.358	1.883.291	3.780.342	4.600.800	2.892.814
		Aufwendungen in EUR	0	0	0	0	0
		Saldo in EUR	9.798.358	1.883.291	3.780.342	4.600.800	2.892.814
57303 inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	Zuschuss in EUR	3.220.000	2.000.000	3.220.000	3.220.000	1.500.000
	Einhaltung der geplanten Belegungstage Stadthalle	Anzahl Belegungstage Stadthalle	133	113	206	240	123
	Einhaltung der geplanten Belegungstage Hansemesse	Anzahl Belegungstage Hansemesse	198	92	153	175	79
		Erträge in EUR	0	0	0	0	0
		Aufwendungen in EUR	3.220.000	2.000.000	3.220.000	3.220.000	1.500.000
		Saldo in EUR	-3.220.000	-2.000.000	-3.220.000	-3.220.000	-1.500.000
57305 IGA Rostock 2003 GmbH	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	Zuschuss in EUR	2.100.000	1.174.000	2.210.000	2.250.000	984.000
	Stabilisierung der Besucherzahl	Anzahl Besucher	120.000	74.346	128.000	125.000	188.042
		Erträge in EUR	1.173.869	0	0	1.040.700	0
		Aufwendungen in EUR	3.140.797	1.174.000	2.210.000	3.290.800	984.000
		Saldo in EUR	-1.966.928	-1.174.000	-2.210.000	-2.250.100	-984.000

Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte im Haushaltsjahr 2019

Produkt	Operative Ziele 2019	Kennzahl	2017	2018		2019	
			Haushalts- vorvorjahr Ergebnis	Erfüllung zum 30.06.2018	Haushalts- vorjahr Ergebnis	Haushalts- jahr Ansatz	Erfüllung zum 30.06.2019
62301 Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO	Positives Jahresergebnis	Jahresergebnis in EUR	476.415	347.925	2.427.705	496.000	*
	Konstanter Vermietungsgrad	Vermietungsgrad in %	98% - 99%	99,0%	99,0%	99,0%	99,0%
		Erträge in EUR	613.644	0	0	589.200	0
		Aufwendungen in EUR	287.835	0	0	1.115.300	0
		Saldo in EUR	325.809	0	0	-526.100	0
62302 Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	Einhaltung des geplanten Jahresergebnisses	Jahresergebnis in EUR	-1.443.121	-725.143	-1.766.359	-1.280.000	-706.241
	Übernachtungszahl konstant halten	Anzahl Übernachtungen	1.996.539	500.586	2.139.097	1.800.000	567.483
		Erträge in EUR	0	0	0	0	0
		Aufwendungen in EUR	1.443.121	900.000	1.868.000	1.280.000	750.000
		Saldo in EUR	-1.443.121	-900.000	-1.868.000	-1.280.000	-750.000
62303 Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	Erreichung Jahresergebnis	Jahresergebnis in EUR	5.222.336	3.100.000	11.621.111	3.000.000	*
	Konstante Leistung in der vollstationären Patientenversorgung (CMI)	Schweregrad	1,033	1,031	1,037	0,990	*
		Erträge in EUR	5.222.336	0	0	3.000.000	0
		Aufwendungen in EUR	0	0	0	0	0
		Saldo in EUR	5.222.336	0	0	3.000.000	0

Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte im Haushaltsjahr 2019

Produkt	Operative Ziele 2019	Kennzahl	2017	2018		2019	
			Haushalts- vorvorjahr Ergebnis	Erfüllung zum 30.06.2018	Haushalts- vorjahr Ergebnis	Haushalts- jahr Ansatz	Erfüllung zum 30.06.2019
TH 37 Brandschutz- und Rettungsamt							
12601 Brandschutz	Einnahmoptimierung durch Erhöhung des Aufkommens aus Verwaltungsgebühren	Verwaltungsgebühren in EUR	85.829	51.901	90.045	96.000	39.441
	Einnahmoptimierung durch Erhöhung des Aufkommens aus Kostenerstattungen	Kostenerstattungen in EUR	44.029	20.747	50.906	50.000	16.976
	Einhaltung des Zielerreichungsgrades gemäß Schutzzieldefinition für Risikogruppe A bei Gebäudebränden	Zielerreichungsgrad in % Risikogruppe A - Eintreffzeit 1 (8 Min.)	65,5%	-	62,0%	>90,0%	47,5%
	Einhaltung des Zielerreichungsgrades gemäß Schutzzieldefinition für Risikogruppe A bei Gebäudebränden	Zielerreichungsgrad in % Risikogruppe A - Eintreffzeit 2 (13 Min.)	68,0%	-	81,8%	>90,0%	59,4%
	Einhaltung des Zielerreichungsgrades gemäß Schutzzieldefinition für Risikogruppe B bei Gebäudebränden	Zielerreichungsgrad in % Risikogruppe B - Eintreffzeit 1 (8 Min.)	13,6%	-	26,3%	>90,0%	16,7%
	Einhaltung des Zielerreichungsgrades gemäß Schutzzieldefinition für Risikogruppe B bei Gebäudebränden	Zielerreichungsgrad in % Risikogruppe B - Eintreffzeit 2 (11 Min.)	12,5%	-	16,7%	>90,0%	10,0%
	Einhaltung des Zielerreichungsgrades gemäß Schutzzieldefinition für Risikogruppe C bei Gebäudebränden	Zielerreichungsgrad in % Risikogruppe C - Eintreffzeit 1 (12 Min.)	-	-	50,0%	>90,0%	-
	Einhaltung des Zielerreichungsgrades gemäß Schutzzieldefinition für Risikogruppe C bei Gebäudebränden	Zielerreichungsgrad in % Risikogruppe C - Eintreffzeit 2 (17 Min.)	-	-	0,0%	>90,0%	-
		Erträge in EUR	1.059.060	119.256	464.967	485.700	110.362
		Aufwendungen in EUR	24.697.510	8.445.457	18.366.486	19.764.500	5.584.660
	Saldo in EUR	-23.638.450	-8.326.200	-17.901.519	-19.278.800	-5.474.298	

Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte im Haushaltsjahr 2019

Produkt	Operative Ziele 2019	Kennzahl	2017	2018		2019	
			Haushalts- vorvorjahr Ergebnis	Erfüllung zum 30.06.2018	Haushalts- vorjahr Ergebnis	Haushalts- jahr Ansatz	Erfüllung zum 30.06.2019
TH 42 Stadtbibliothek							
27201 Stadtbibliothek	Beibehaltung des Aufwandsdeckungsgrades	Aufwandsdeckungsgrad in %	7,1%	5,6%	6,5%	7,0%	8,9%
	Stabilisierung Anzahl der aktiven Nutzer der Stadtbibliothek	Anzahl Aktive Nutzer	21.269	17.818	23.222	23.000	18.476
	Stabilisierung der Erneuerungsquote	Erneuerungsquote in %	16,7%	8,1%	16,9%	16,0%	9,1%
	Erhöhung der Anzahl der Besucher auf der Website	Anzahl Besucher auf der Website	127.013	59.760	115.451	125.000	53.532
		Erträge in EUR	206.843	71.799	194.576	216.900	99.409
		Aufwendungen in EUR	2.903.339	1.285.131	2.971.970	3.101.100	1.123.209
		Saldo in EUR	-2.696.496	-1.213.332	-2.777.394	-2.884.200	-1.023.800
TH 43 Volkshochschule							
27101 Volkshochschule	Beibehaltung bzw. Steigerung der Gesamtteilnehmerzahl	Teilnehmeranzahl	9.699	5.055	9.140	9.300	5.055
	Beibehaltung der durchschnittlichen Teilnehmeranzahl pro Kurs	Teilnehmer pro Kurs	12,29	12,10	11,79	11,10	12,12
	Beibehaltung bzw. Steigerung der Gesamtstundenzahl	Anzahl der Unterrichtsstunden	27.690	12.706	24.246	26.000	12.696
		Erträge in EUR	1.428.942	323.170	1.236.770	1.294.500	343.520
		Aufwendungen in EUR	2.149.208	654.086	1.970.991	2.346.800	651.264
		Saldo in EUR	-720.266	-330.917	-734.221	-1.052.300	-307.744

Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte im Haushaltsjahr 2019

Produkt	Operative Ziele 2019	Kennzahl	2017	2018		2019	
			Haushalts- vorvorjahr Ergebnis	Erfüllung zum 30.06.2018	Haushalts- vorjahr Ergebnis	Haushalts- jahr Ansatz	Erfüllung zum 30.06.2019
TH 44 Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock							
26301 Konservatorium, Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Anteil der Entgelte an Gesamtmusikschulfinanzierung beibehalten	Anteil Elternentgelte an Musikschulfinanzierung in %	32,6%	53,3%	34,0%	30,0%	**
	Anteil der hauptamtlich erteilten Jahreswochenstunden stabilisieren	Anteil hauptamtl. erteilte Jwh zu nebenamtl. erteilte Jwh	56,0%	56,0%	55,9%	55,0%	**
		Erträge in EUR	984.028	412.114	1.009.039	1.054.800	571.350
		Aufwendungen in EUR	2.139.572	923.060	2.169.030	2.412.900	861.091
		Saldo in EUR	-1.155.544	-510.945	-1.159.991	-1.358.100	-289.741
TH 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen							
25101 Kulturhistorisches Museum	Steigerung des Umfangs der Veranstaltungen	Anzahl Veranstaltungen	523	*	179	350	26
	Steigerung des Umfangs der Führungen	Anzahl Führungen	166	*	167	170	33
		Anzahl Besucher insgesamt	60.574	*	85.000	65.000	16.468
	Steigerung der Anzahl der Teilnehmer an musealen Angeboten	Anzahl Teilnehmer musealer Angebote	13.411	*	8.397	15.000	2.842
	Senkung der Aufwendungen pro Besucher	Aufwand pro Besucher in EUR	28,36	*	26,13	30,52	35,32
		Erträge in EUR	68.581	17.513	49.256	200.400	26.470
		Aufwendungen in EUR	1.718.075	1.085.587	2.221.338	1.983.700	581.694
		Saldo in EUR	-1.649.494	-1.068.074	-2.172.082	-1.783.300	-555.224

Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte im Haushaltsjahr 2019

Produkt	Operative Ziele 2019	Kennzahl	2017	2018		2019	
			Haushalts- vorvorjahr Ergebnis	Erfüllung zum 30.06.2018	Haushalts- vorjahr Ergebnis	Haushalts- jahr Ansatz	Erfüllung zum 30.06.2019
TH 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl							
31102 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Die Aufwendungen pro Leistungsbezieher übersteigen den Wert der Plangröße der Produktsachkonten nicht.	Aufwendungen je Leistungsbezieher in der HzP in EUR	6.681	3.355	5.937	7.008	4.725
	Das Grundprinzip, Vorrang von ambulanten Leistungen gegenüber stationären Leistungen, muss kontinuierlich verfolgt werden.	Ambulantisierungsgrad in %	k.A.	23,2%	27,8%	34,0%	22,8%
		Erträge in EUR	5.957.799	2.957.823	6.369.324	5.993.600	5.902.910
		Aufwendungen in EUR	7.132.458	3.429.973	7.852.950	8.589.900	4.630.927
		Saldo in EUR	-1.174.659	-472.150	-1.483.626	-2.596.300	1.271.983
31103 Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	Im jeweiligen Haushaltsjahr überschreiten die tatsächlichen Aufwendungen für die Leistungen dieses Produktes nicht die Summe aller Haushaltsansätze der Produktsachkonten zum Planungszeitpunkt.	Aufwendungen in EUR	44.359.084	21.320.838	47.167.431	42.890.200	25.486.180
		Erträge in EUR	30.084.530	14.950.482	32.119.260	30.490.700	30.924.221
		Aufwendungen in EUR	44.359.084	21.648.696	47.167.431	42.890.200	25.486.180
		Saldo in EUR	-14.274.554	-6.698.214	-15.048.171	-12.399.500	5.438.041
31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung	Aufwendungen für Leistungen der Grundsicherung in Zuständigkeit der Kommune sollen den Orientierungswert entsprechend der jährlichen Zielvereinbarung zwischen der Agentur für Arbeit Rostock, der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und dem Hanse-Jobcenter Rostock nicht übersteigen.	Aufwendungen für Leistungen der Grundsicherung in Zuständigkeit der Kommune/ Orientierungswert in EUR	55.974.034	26.358.129	51.384.181	57.453.100	23.497.005
	Verbesserung der Eingliederung Jugendlicher am Arbeitsmarkt	absolute Anzahl der Einmündungen der jugendlichen Bewerber des Rechtskreises SGB II	k.A.	**	225	245	44
	geflüchtete Menschen in Ausbildung und Arbeit integrieren	Integrationsquote Flucht und Asyl in %	k. A.	**	30,2%	11,8%	15,0%
		Erträge in EUR	16.857.027	7.774.473	17.266.247	15.568.200	17.369.697
		Aufwendungen in EUR	55.974.034	26.316.150	50.046.452	57.453.100	27.097.005
		Saldo in EUR	-39.117.007	-18.541.677	-32.780.205	-41.884.900	-9.727.308

Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte im Haushaltsjahr 2019

Produkt	Operative Ziele 2019	Kennzahl	2017	2018		2019	
			Haushalts- vorvorjahr Ergebnis	Erfüllung zum 30.06.2018	Haushalts- vorjahr Ergebnis	Haushalts- jahr Ansatz	Erfüllung zum 30.06.2019
36101 Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)	Im jeweiligen Haushaltsjahr überschreiten die tatsächlichen Aufwendungen für die Leistungen der Grundförderung dieses Produktes nicht den Haushaltsansatz des Produktsachkontos zum Planungszeitpunkt.	Aufwendungen für die Grundförderung der Kindertagesbetreuung in EUR	43.326.084	23.137.344	46.648.589	48.968.600	24.345.814
	Der Rechtsanspruch bzw. die bedarfsgerechte Förderung von Kindern mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Alter von 0 Jahren bis zum Ende der Grundschulzeit ist durch ausreichend verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege gewährleistet.	Versorgungsquote von Kindern unter drei Jahren in Kitas in %	45,2%	48,4%	47,2%	44,0%	43,1%
	Der Rechtsanspruch bzw. die bedarfsgerechte Förderung von Kindern mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Alter von 0 Jahren bis zum Ende der Grundschulzeit ist durch ausreichend verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege gewährleistet.	Versorgungsquote von Kindern von drei Jahren bis zum Schuleintritt in Kitas in %	97,1%	101,7%	97,5%	94,7%	107,8%
	Der Rechtsanspruch bzw. die bedarfsgerechte Förderung von Kindern mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Alter von 0 Jahren bis zum Ende der Grundschulzeit ist durch ausreichend verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege gewährleistet.	Versorgungsquote von Kindern im Grundschulalter in Horten in %	78,4%	82,0%	78,9%	77,1%	76,6%
		Erträge in EUR	27.265.534	17.193.300	32.541.690	32.369.700	36.211.726
		Aufwendungen in EUR	56.548.362	32.056.789	64.010.906	65.547.800	34.317.117
		Saldo in EUR	-29.282.828	-14.863.489	-31.469.216	-33.178.100	1.894.609
36102 Tagespflege (§ 23 SGB VIII)	Im jeweiligen Haushaltsjahr überschreiten die tatsächlichen Aufwendungen für die Leistungen der Grundförderung dieses Produktes nicht den Haushaltsansatz des Produktsachkontos zum Planungszeitpunkt.	Aufwendungen für die Grundförderung in EUR	4.888.653	1.347.649	4.673.513	3.041.900	1.284.608
	Der Rechtsanspruch bzw. die bedarfsgerechte Förderung von Kindern mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Alter von 0 Jahren bis unter drei Jahren ist durch ausreichend verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege gewährleistet.	Versorgungsquote von Kindern unter drei Jahren in Kitas in %	10,9%	11,5%	9,9%	11,1%	11,2%
		Erträge in EUR	1.495.878	814.566	1.618.985	1.619.600	3.478.577
		Aufwendungen in EUR	6.028.993	2.079.132	6.092.080	4.426.500	2.187.641
		Saldo in EUR	-4.533.115	-1.264.566	-4.473.095	-2.806.900	1.290.936
36200 Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	Stabilisierung der Aufwendungen für geförderte Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit je Einwohner	Aufwendungen für geförderte Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit je Einwohner in EUR	15,42	7,40	15,95	16,15	7,34
		Erträge in EUR	140.070	0	168.593	130.000	10.096
		Aufwendungen in EUR	3.235.787	1.551.604	3.336.334	3.608.400	1.534.905
		Saldo in EUR	-3.095.717	-1.551.604	-3.167.741	-3.478.400	-1.524.809

Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte im Haushaltsjahr 2019

Produkt	Operative Ziele 2019	Kennzahl	2017	2018		2019	
			Haushalts- vorvorjahr Ergebnis	Erfüllung zum 30.06.2018	Haushalts- vorjahr Ergebnis	Haushalts- jahr Ansatz	Erfüllung zum 30.06.2019
36301 Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (§§ 13, 14 SGB VIII)	Vielfalt gestalten	Anzahl Projekte im Sozialraum / in der Region / stadtwweit	39	39	38	39	38
	Stabilisierung der Aufwendungen je Einwohner	Aufwendungen je Einwohner in EUR	20,09	9,67	20,66	25,05	9,39
		Erträge in EUR	1.856.293	938.882	1.843.866	1.110.000	452.284
		Aufwendungen in EUR	4.223.349	2.825.297	4.304.352	4.570.100	1.963.435
		Saldo in EUR	-2.367.056	-1.886.415	-2.460.486	-3.460.100	-1.511.151
36303 Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 35 SGB VIII)	Im jeweiligen Haushaltsjahr überschreiten die tatsächl. Aufwendungen f. die Leistungen dieses Produktes nicht die Summe aller Haushaltsansätze der Produktsachkonten zum Planungszeitpunkt. Die Realis. des Haushaltsvollzuges erfolgt unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.	Aufwendungen für erzieherische Hilfen in EUR	32.615.489	13.740.822	32.258.454	34.253.400	14.940.717
	Bezüglich der Hilfeart Heimerziehung/ sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII) überschreitet der Anteil auswärtiger Unterbringungen an allen Fremdunterbringungen im Jahresdurchschnitt 15,0 % nicht.	Anteil auswärtiger Unterbringungen an allen Hilfen nach § 34 SGB VIII in %	15,8%	15,6%	15,0%	15,0%	17,0%
		Erträge in EUR	5.480.498	516.949	2.190.578	6.611.900	1.985.500
		Aufwendungen in EUR	34.471.787	13.878.864	34.250.038	35.927.100	16.517.309
		Saldo in EUR	-28.991.289	-13.361.915	-32.059.460	-29.315.200	-14.531.809

Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte im Haushaltsjahr 2019

Produkt	Operative Ziele 2019	Kennzahl	2017	2018		2019	
			Haushalts- vorvorjahr Ergebnis	Erfüllung zum 30.06.2018	Haushalts- vorjahr Ergebnis	Haushalts- jahr Ansatz	Erfüllung zum 30.06.2019
TH 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft							
51102 Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	Sicherung der Einnahmen aus Verwaltungsgebühren	Höhe der Verwaltungsgebühren in EUR	k.A.	11.513	23.301	30.000	9.405
	Vorbereitung nachhaltiger Bauflächen durch Flächenentwicklung (vorbereitende Bauleitplanung und Flächenmanagement)	Anzahl Bauflächen	k.A.	2	2	4	3
	Schaffung nachhaltiger Bauflächen durch verbindliche Bauleitplanung (Bebauungsplanung)	Anzahl zur Rechtskraft geführter Bebauungspläne	k.A.	6	4	7	0
	Planungsrechtliche Auskünfte (Extern)	Anzahl Stellungnahmen	k.A.	5	21	100	10
	Vorkaufsrechtsverzichtserklärung (Extern)	Anzahl Zeugnisse	k.A.	172	435	500	196
		Erträge in EUR	120.276	419.011	754.905	177.600	266.800
		Aufwendungen in EUR	2.892.937	1.685.831	3.439.484	3.284.700	1.193.228
		Saldo in EUR	-2.772.661	-1.266.820	-2.684.579	-3.107.100	-926.428
TH 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt							
11402 Liegenschaften	Erhöhung des Anteils des vertraglich gebundenen fiskalischen Flächenbestandes (Miet-, Pacht-, Erbbaurechtsverträge sonstige Nutzungsvereinbarungen)	Anteil Vertragsfläche in %	k.A.	77,9%	75,8%	78,0%	75,9%
	Vermeidung der Erhöhung von Aufwendungen für die Unterhaltung des fiskalischen und nicht vertraglich gebundenen Flächenbestandes bei gleichzeitiger Sicherung des aktuellen Pflegestandards (konstante Pflegekosten)	Unterhaltungsaufwand in EUR je m²	k.A.	0,11	0,11	0,10	0,15
		Erträge in EUR	23.672.426	4.243.994	13.553.815	18.365.600	12.123.098
		Aufwendungen in EUR	7.246.248	2.668.785	7.773.031	15.731.300	3.163.424
		Saldo in EUR	16.426.178	1.575.210	5.780.784	2.634.300	8.959.674

Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte im Haushaltsjahr 2019

Produkt	Operative Ziele 2019	Kennzahl	2017	2018		2019		
			Haushalts- vorvorjahr Ergebnis	Erfüllung zum 30.06.2018	Haushalts- vorjahr Ergebnis	Haushalts- jahr Ansatz	Erfüllung zum 30.06.2019	
TH 66 Amt für Verkehrsanlagen								
54101 Gemeindestraßen	Reduzierung des Unterhaltungsaufwandes durch zeitnahe Beseitigung von Schäden	Unterhaltungsaufwand für Rad- und Gehwege, Fahrbahnen in EUR	4.072.126	2.203.600	4.044.104	3.625.000	636.757	
		Unterhaltungsaufwand lfd. m Straße, Geh- und Radwege in EUR	3,48	2,18	4,01	3,10	0,63	
	Erneuerung/Sanierung des Straßenverkehrsnetzes für Verkehrsanlagen (Invest)	Sanierte Straßen in km (Invest)	2,50	0,50	1,00	3,17	0,95	
		Erträge in EUR	13.539.914	6.411.662	953.970	12.981.400	27.617	
		Aufwendungen in EUR	30.151.502	14.086.416	11.582.639	30.212.300	3.689.791	
	Saldo in EUR	-16.611.588	-7.674.753	-10.628.669	-17.230.900	-3.662.174		
	54601 Parkeinrichtungen	Sicherung der Erträge	Erträge aus Parkgebühren in EUR	2.604.913	1.009.459	2.446.562	2.700.000	1.143.387
Erhöhung der Anzahl der Parkscheinautomaten (PSA) zur Bewirtschaftung der öffentlichen Parkflächen, Parkplatzmanagement		Anzahl der Parkscheinautomaten	117	115	117	117	117	
		Erträge in EUR	2.609.326	1.086.653	2.446.746	2.714.500	1.101.349	
		Aufwendungen in EUR	246.801	94.313	282.803	268.600	113.674	
		Saldo in EUR	2.362.525	992.341	2.163.943	2.445.900	987.675	

Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte im Haushaltsjahr 2019

Produkt	Operative Ziele 2019	Kennzahl	2017	2018		2019	
			Haushalts- vorvorjahr Ergebnis	Erfüllung zum 30.06.2018	Haushalts- vorjahr Ergebnis	Haushalts- jahr Ansatz	Erfüllung zum 30.06.2019
TH 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege							
55100 Stadtgrün	Sicherung der Unterhaltung öffentlicher Grünflächen mit einem Mindestaufwand*** von 0,85 EUR/ m²	Aufwand Grünflächenunterhaltung in EUR/m²	0,69	***	***	0,85	***
	Regelmäßige Prüfung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit für alle Kleingartenanlagen mindestens alle 3 Jahre	Anzahl der zu prüfenden Kleingartenvereine	59	16	19	51	0
	Durchführung der Pflichtkontrollen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit an Bäumen (in Bewirtschaftung durch OE 67) gemäß Kontrollintervall (GA 7/2)	Anzahl der zu kontrollierenden Bäume	60.155	33.400	57.882	62.000	39.052
	Durchführung der Pflichtkontrollen zur Verkehrssicherheit an kommunalen Spielanlagen (in Bewirtschaftung durch OE 67) gemäß Kontrollintervall (GA 7/3)	Anzahl der zu kontrollierenden Spielanlagen	143	143	143	143	170
	Gewährleistung der Nettopielfläche je Kind/Jugendliche in Höhe von 7,5 m²	Nettopielfläche je m²/ Kind/Jugendliche	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
		Erträge in EUR	442.151	203.891	577.335	406.600	112.704
		Aufwendungen in EUR	10.850.638	4.332.809	10.146.862	11.481.100	3.222.436
		Saldo in EUR	-10.408.487	-4.128.917	-9.569.527	-11.074.500	-3.109.732
TH 83 Hafen- und Seemannsamt							
54802 Maritime Wirtschaft und Hafenausbau - BgA	Erhöhung der Einnahmen aus Bewirtschaftung und Vermarktung (Entgelte und Gebühren)	Erträge aus der Bewirtschaftung in EUR	605.730	330.552	730.173	643.500	337.600
	Auslastungsquote bei Vermietung und Verpachtung von 5.868 m² (Liegeplätze P1 bis P8)	Auslastungsquote in %	50,0%	100,0%	100,0%	50,0%	100,0%
		Erträge in EUR	1.242.980	595.634	1.616.063	885.400	785.934
		Aufwendungen in EUR	1.973.856	563.213	1.365.393	1.526.300	500.785
		Saldo in EUR	-730.876	32.421	250.670	-640.900	285.149

Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte im Haushaltsjahr 2019

Produkt	Operative Ziele 2019	Kennzahl	2017	2018		2019	
			Haushalts- vorvorjahr Ergebnis	Erfüllung zum 30.06.2018	Haushalts- vorjahr Ergebnis	Haushalts- jahr Ansatz	Erfüllung zum 30.06.2019
TH 90 Zentrale Finanzdienstleistungen							
61101 Steuern	Erhöhung des Steueraufkommens gesamt	Steueraufkommen gesamt (40) in EUR	225.353.756	104.749.242	223.961.673	241.816.500	95.139.467
		Erträge in EUR	227.610.099	108.054.122	227.693.561	243.171.500	150.333.730
		Aufwendungen in EUR	12.235.310	3.524.253	11.000.782	13.399.500	3.060.258
		Saldo in EUR	215.374.789	104.529.869	216.692.779	229.772.000	147.273.472

* Die Quartalsabrechnungen der Unternehmen liegen für das II. Quartal noch nicht vor. In der Folge kann vorher keine Berichterstattung erfolgen.

** Die Zuarbeiten aus den Fachämtern liegen aus verschiedenen Gründen noch nicht vor und werden nachgereicht.

*** Der Aufwand für die Unterhaltung öffentlicher Grünflächen wird in einer Mischkalkulation aus den Aufwendungen für Park- und Grünanlagen, Straßenbegleitgrün, Sport- und Spielanlagen und Baumpflege errechnet. Die Ermittlung des Aufwandes Grünflächenunterhaltung ist erst nach Vorliegen der KLR-Auswertung möglich.